

Von Turm zu Turm

*Kirchenzeitung der Ev.-luth. Kirchengemeinden
in und um Osterode am Harz*

mit Baum-Rätsel

*Gottesdienstkalender
Seite 36 + 37*

Bäume . Natur . Leben .

N°31

Mitte August, September, Oktober, Mitte November 2023

*Lasfelde, Lerbach, Kreuzkirche, St. Marien, St. Jacobi, Zum Guten Hirten
St. Aegidien mit Riefensbeek-Kamschlacken und Uehrde*



Inhalt

3 Angedacht - Pastorin Silke Dobers
4-5 Bäume . Natur . Leben . mit Baum-Rätsel
6-9 Veranstaltungen und mehr ... August - November
12 Kirchenmusik und Chöre
13 Wahl zum Gesamt-Kirchenvorstand
14 Lasfelde
16 Lerbach
18 Kreuzkirche
20 St. Marien
22 St. Aegidien
24 Uehrde
25 Riefensbeek-Kamschlacken
26 St. Jacobi
28 Zum Guten Hirten
29 Tank-Ma(h)l-Zeit Ausflug Landesgartenschau
30 Erntedank für die „Tafel“ Goldene Konfirmation und Jubiläumskonfirmationen
31 Konfi-Cup, Hexentrail und Rumänienhilfe
32 Baum-Buchvorstellung Bücherei Waldweihnacht in Bad Grund
33 Kinder - Jugend - Konfis
36-37 Gottesdienst-Kalender
39 Freud und Leid
40 Kontakte in Kirche und Diakonie

Titelbild: „Bäume. Natur. Leben.“ Alte Bäume im Reinhardswald Foto von Christa Dobroschke

Liebe Leserinnen und Leser,

„los, komm, klettere auf meinen Ast“, lädt diese Baumgruppe uns ein ... Was für eine fantastische Formation, die Christa Dobroschke im Reinhardswald aufgespürt hat! Mit großer Freude und Eifer haben wir in der Redaktion uns dem Thema „Bäume.Natur.Leben.“ gewidmet: eine Fortsetzung des „Garten“-Themas vor gut einem Jahr, angeregt durch die Landesgartenschau in Bad Gandersheim. Wir meinen: „Empfehlenswert“! Und: wir entdeckten so viele Bezüge zu biblischen Texten ... Das Thema Bäume bringt uns aber auch in Berührung mit Bedrohungen: Waldbrände in so vielen Ländern dieser Erde: wie in Kanada, im Mittelmeerraum. Und immer wieder auch im Harz. Das Baumsterben im Harz. Richtig gruselig wirken manche Gegenden im Oberharz mit den Baum-Gerippen. Aber: es wächst auch Neues, das ist zu entdecken, wenn man genau hinschaut.

Es blüht und wächst auch in unserer Osteroder Kirchenlandschaft viel: Musik in großer Vielfalt, zum Hören und zum Selber-Machen. Die Vorbereitung auf die erste Wahl zum Gesamt-Kirchenvorstand - s. Seite 13. Hier ein Vorschlag in diesem Zusammenhang: Besuchen Sie mal bewusst eine „andere“ als Ihre eigene Kirche - zu einem Gottesdienst oder einem Konzert ... Die Seiten 6-9 bieten viele Gelegenheiten!

Spenden zugunsten der Osteroder „Tafel“ legen wir Ihnen aus Anlass von Ernte-Dank ans Herz - s. Seite 30.

Den beiden teilnehmenden Ehepaaren beim „Glocken-Rätsel“ der Februar-Ausgabe wünschen wir viel Freude beim Besteigen eines Glockenturms eigener Wahl!

Hier ein weiteres Rätsel:

Zu welchen Gemeinden gehören die Bäume auf Seite 5? (Wer Bild Nr. 6 erkennt, lebt vermutlich in Uehrde) 😊 Zu gewinnen gibt's etwas, das mit Bäumen zu tun hat. Bitte Ihre Lösung ans Ev. Gemeindebüro senden, s. S. 40.

„Zu fällen einen schönen Baum, brauchts eine halbe Stunde kaum. Zu wachsen, bis man ihn bewundert, brauchts, so bedenk es, ein Jahrhundert!“ (Eugen Roth)

Herzlich grüße ich Sie und euch, Johanna Friedlein



Herausgeber:

Die sieben ev. luth. Gemeinden des Verbundenen Pfarramtes Osterode-Stadt

Finanzierung: Die Zeitung wird aus Beiträgen der Kirchengemeinden, Anzeigen, Kollekten und Spenden finanziert.

Spenden bitte an Kirchenamt Northeim SK Osterode IBAN DE 7626351015 000 4 023 958 BIC NOLADE 21 HZB

Vermerk: Gemeindezeitung Osterode

Anzeigenmarketing:

Johanna Friedlein johanna.friedlein@evlka.de Anzeigenschluss ist für Nr. 32 am 13. Oktober 2023

Redaktion:

Edeltraud Alberti, Gisela Decker-Lilienkamp, Christa Dobroschke (Layout), Johanna Friedlein (Schriftleitung), Uta Herrmann, Marianne Koch, Dagmar Lambrecht-Zündel, Stefanie Pühn, Monika Schönfelder-Jung, Wilfried Schröter

Das Redaktionsteam ist für jeden zugesandten Beitrag, für Tipps und Kritik dankbar.

Zum 14. November 2023 erscheint die Winterausgabe „Von Turm zu Turm“.

Auch für diese Zeitung sind Beiträge aus den Gemeinden willkommen.

Redaktionsschluss: Freitag, 13. Oktober 2023

Beiträge bitte bis zum 1. September 2023 ankündigen. johanna.friedlein@evlka.de

Auflage: 7 650 Exemplare zur kostenlosen Verteilung Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Druck:

Druckerei Krösing Media, Osterode auf chlorfrei gebleichtem Papier

Bäume ...



Ich liebe Bäume! Sie haben eine unfassbar tolle Energie!

... Ich sehe sofort die Wiese auf Düna am Karstweg. Vom Parkplatz aus noch vor dem Wald links. Darauf diese knorziges Bäumstämme ... Baumgestalten ... Borkenrindengewächse ... schon in die Jahre gekommen. Und noch immer kommt jedes Jahr Grün hervor. Man möchte sich reinlegen und anlehnen und mitatmen: die gegründete Ruhe, die Lebenskraft, die Zuversicht.

... Viele sagen: Sie erleben Gott draußen im Wald. Ich bin ihm dort auch schon begegnet (ebenso wie an vielen anderen Orten). Eine Buche im Wald meines Heimatdorfes in der Lüneburger Heide war es damals. Ich sitze barfuß am Fuß der Buche. Gottes Licht scheint auf und da ist dieses Wort: "Du bist Licht." Ein übergroßes Wort. Diese Schuhe sind zu groß! Ich will sie nicht anziehen! Der Baum stärkt mir den Rücken von der Wurzel her.

... Ein Baumhaus im Apfelbaum. Von ihm aus werden die Vorübergehenden beobachtet und ein Portemonnaie ausgelegt. Wer es nehmen will, wundert sich, es gleitet weg, wie von unsichtbarer Hand. Oben sitzt die Horde und kichert, den Bindfaden in der Hand.

... Die Nachbarskinder klettern rauf, oben sitzen die rotesten Kirschen, ein Ast bricht, der darunter trägt zum Glück.

... An dieser Ulme steht ein Holzkreuz. Es ist noch frisch. Der Baum trägt eine Wunde vom Aufprall. Er wird weiter wachsen. Die Narbe bleibt. Nicht nur beim Baum.

... "Da nötigten sie Simon von Kyrene und er nahm Jesus das Kreuz ab." (Markus 15,21) Wer hilft dir, dein Kreuz zu tragen?

... "Die Eiche". Ein Film über einen gewaltigen Mikrokosmos. 1000de von Lebewesen kriechen, klettern, huschen, schlängeln, fliegen, verstecken, brüten, weben, fressen, leben, sterben, symbiotisieren mit, im, am, von und durch die Eiche. Wer den Film in die Finger bekommt, sollte ihn sich ansehen.

... Hunde pinkeln dagegen und markieren ihr Revier.

... Die alte Kastanie im Lasfelder Unterdorf. Was hat sie schon alles gesehen?

... Eschen, so sagt man, halten das Böse fern. Birken stehen für Neuanfang und Licht (Maibaum!).

... Fichtenwald ist abgestorben. (Nicht nur) hier bei uns im Harz ein allgegenwärtiges Thema. Junges Grün wächst nach - nicht in Monokultur, sondern in "Multi-kultur". Steht dem Harz gut! ... "Macht euch die Erde untertan." heißt es im ersten Schöpfungsbericht der Bibel. Das ist kein Befehl zur Beherrschung der Natur. Ich lese darin den Auftrag, sie zu bewahren, so dass sie uns und allem Lebendigen dient - und wir ihr. "Wer herrschen will, soll den anderen dienen", sagte Jesus einmal (Markus 10,34).

... Holz als Werkstoff. Ich denke an das alte Handwerk des Korbflechtens mit Weide. Eine Grundregel: mit dem Material arbeiten (nicht gegen es). Bis heute flechten Menschen die Körbe. Maschinen vermögen es nicht. HAND-werk hat eine lange Tradition (Jesus war Zimmermann) und hoffentlich eine lange Zukunft. Wie soll es ohne gehen?!

... Holz: mein Schreibtisch, deine Brille, unsere Küche, Noris Flöte, das Hühnerhaus, das Puppenhaus, das Wandbrett (von Ernst selber gemacht, als er es noch konnte).

... Wo gehobelt wird, fallen Späne.

... Der Prophet Elia kam in die Wüste, setzte sich unter einen Wacholder und wollte sterben. Da kam ein Engel, rührte ihn an, Brot und Wasser standen bereit. Elia stärkte sich und schlief. Dann hatte er Kraft, weiterzugehen. (1. Könige 19). "Let it grow ..." singt Eric Clapton in einem seiner frühen Lieder.

Pastorin Silke Dobers





Die Birke muss weg

Es ist ein Trauerspiel! Dazu ein sehr lautes. Und so wird sie kurzgemacht, innerhalb weniger Stunden, Stück für Stück, von oben nach unten, die Birke, direkt vor unserem Haus, die viele Jahre lang gewachsen ist, die Schatten gespendet hat und Sichtschutz war, die vor der Sonne geschützt hat, die ein Ort für die Eichhörnchen und Vögel war. Ihre Blätter haben in der Sonne geglimmert, erst frischgrün, dann in Gelbtönen.

Aber nun ist die Birke längst weg. Sie hätte Dreck und Arbeit gemacht, hätte grügelbe Pollen auf den Balkonen verteilt, die Wohnungen verdunkelt. Und: Sie hätte bei Sturm Haus und Menschen schaden können.

Und ich? Mir fehlt die Birke. Und dann denke ich an die Wetterwarnungen vor wenigen Wochen und sehe die Bilder vor mir: Orkanböen, heftiger Dauerregen und Hagel, und sogar Tornados waren nicht ausgeschlossen ... hmm ...

Stefanie Pühn



Viel Einsatz für neue Bäume

Fast ist es ein Totalausfall der vertrauten dunkelgrünen Fichtenbestände im Osteroder Stadtwald. Ein dramatischer Anblick, der uns die Auswirkungen des Klimawandels direkt vor Augen führt.

Jetzt geht es für die Stadt Osterode um Wiederbewaldung. Das ist zum einen mit sehr hohen Kosten und zum anderen mit vielen Ungewissheiten verbunden.

- Wie werden sich die Lebensbedingungen für den Wald ändern?
• Welche Baumarten sind für die Zukunft die Richtigen?



Die Stadt Osterode nutzt die Not des Waldsterbens aber auch als Chance für einen klimagerechten Waldumbau und um den OsteroderInnen das Thema Wald und Wiederbewaldung näher zu bringen.

Firmen, Vereine, Schulen, Kindergärten und Konfirmanden werden dafür eingebunden. Die Kindergartenkinder sammeln Eicheln und pflanzen sie dann ein. Schüler der Wartbergschule pflanzten einen Schulwald und betreuen ihn nun weiterhin.

Dazu sagt Stadtförsterin Frau Rathmann: „Ganz besonders am Herzen liegen mir die Pflanzaktionen mit jungen Menschen, z.B. die Schulwald AG der Wartbergschule, da ich den Eindruck habe, dass die Jugendlichen auch gern etwas bewegen wollen.“

An der Aktion Stadtwaldrettung haben an 4 Tagen bisher etwa 60 BürgerInnen teilgenommen.

Außerdem schenkt die Stadt Osterode seit Januar 2022 allen neugeborenen Kindern zur Geburt einen eigenen Lebensbaum. Dieser kann von den Eltern unter Anleitung der Osteroder Stadtförster auf der Zukunftsalley entlang des „Nassen Weges“ gepflanzt werden.

Die Kinder können dann ihre Bäume auf der Zukunftsalley im Osteroder Stadtwald in Zukunft begleiten und die Bäume begleiten sie in ihre und unsere Zukunft.

Almut Mackensen

<- Teilweise hilft Naturverjüngung bei der Wiederbewaldung



Eiche am Teichbusch - Naturdenkmal Wulfen, ca. 300 Jahre alt

Bäume in der Bibel

In vielen Kulturen und Religionen ist der Baum ein wichtiges Symbol. Die Menschen sehen in ihm das lebende Zeichen göttlicher Kraft. Er steht für den Kreislauf von Werden und Vergehen und stellt die Verbindung zwischen Himmel und Erde her (Weltenbaum).

In der Bibel gibt es um die 100 Bibelverse zum Thema „Baum“. Manchmal stehen sie symbolisch für etwas, manchmal sind sie Teil einer Vision, manchmal sind sie einfach nur Bäume. Oft gelten sie als Symbol des Lebens an sich, für seine Kraft, seine Vergänglichkeit, aber auch für die Hoffnung und ewiges Leben. Indem sie Generationen überdauern, vermitteln sie einem kurzen Menschenleben seine Vergänglichkeit.

Bereits am 2. Tag der Schöpfungsgeschichte erschuf Gott Pflanzen und Bäume, danach erst alle Lebewesen, die diese für ihr Leben benötigen und ohne die sie keine

Lebensgrundlage hätten. Der Baum als Sinnbild der Ewigkeit begegnet uns dann bei Adam und Eva. Sie werden aus dem Paradies vertrieben, nachdem sie verbotenerweise vom „Baum der Erkenntnis“ gegessen haben. Damit sie sich nicht auch vom „Baum des Lebens“ bedienen und ewig leben, verbannt sie Gott. (1.Mose 3,22)

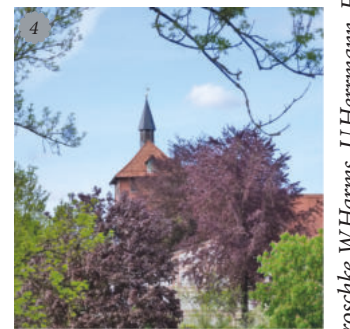
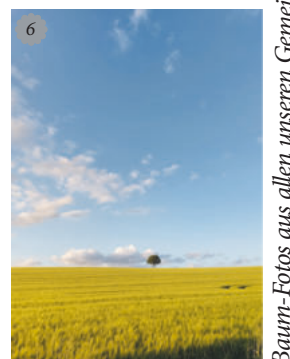
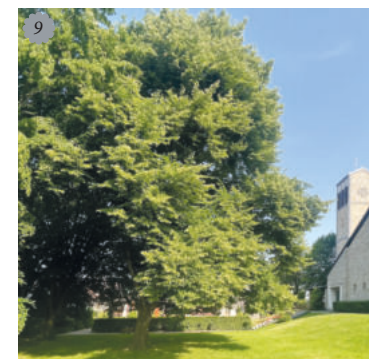
An mehreren Stellen der Bibel wird die Lebenskraft der Bäume gepriesen. Ihre tiefen Wurzeln stehen immer als Bild für Menschen, die tief in ihrem Glauben verwurzelt sind, wie zum Beispiel im 1. Psalm: „Der ist wie ein Baum gepflanzt an Wasserlöcher, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit und seine Blätter verwelken nicht.“ (1,3) Ein weiteres Beispiel finden wir im Kolosserbrief 2,7 „Wie ein Baum in der Erde, so sollt ihr in Jesus fest verwurzelt bleiben, und nur er soll das Fundament eures Lebens sein.“ Befinden sich Bäume an falscher Stelle, vertrocknen sie, ähnlich wie Menschen, die ein Leben ohne Gott wählen. (Jeremia 11,16-17; Jesaja 1,28-30) Ein Bild für den Baum als Hoffnungsspende finden wir in Hiob 14,7-9, wo gesagt wird, dass ein Baum, auch wenn er gefällt wird, noch Hoffnung zum Weiterleben hat, weil aus seinem Stumpf neue Triebe wachsen können, wenn dort Wasser ist. Um Jesus Botschaft zu verdeutlichen ist der Baum auch in allen Evangelien ein wichtiges Symbol. In Matt.7,17 z.B wird gesagt, dass wer fest im Glauben verankert ist, an seinen „guten Früchten“ zu erkennen ist und so zum Segen und Glaubensspender für andere wird.

Wer Lust auf noch mehr Beispiele hat, möge selbst stöbern.

Unter www.jesus-info.de/bibelverse-baum findet man eine Auflistung zahlreicher Verse.

Dagmar Lambrecht-Zündel

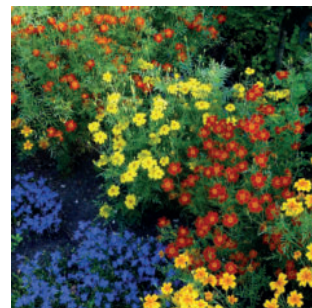
Rätsel: Baum-Fotos - Schauen Sie auf Seite 2 in die „Turmgedanken“



Baum-Fotos aus allen unseren Gemeinden von S.Dobers, C.Dobroschke, W.Harms, U.Herrmann, F.Koch, H.Oberländer, S.Pühn



Eine lebendige Kirche in Stadt und Land – lassen Sie sich verlocken!
Weitere Termine, die Kinder und Jugendliche bzw. deren Eltern betreffen,
finden Sie auf Seite 33 - Gottesdienste Seite 36-37



... im August

Montag, 21. August
19.00 Uhr, Schwiegershausen, Gemeindehaus, Kirchstr. 5
Vortragsreihe: *Drei = 1? Gott ist Beziehung – Die Lehre von der Trinität* mit Pastor André Dittmann



Donnerstag, 24. August
12.00 Uhr Gemeindezentrum Kreuzkirche
Gemeinsam schmeckt es besser

Sonntag, 27. August
18.00 Uhr, St. Marien
Sommerkonzert mit dem Ensemble Saitenwind



Donnerstag, 31. August
15.00 Uhr, St. Jacobi
Gemeindenachmittag mit Pastorin Dobers



... im September

Montag, 4. September
15-17 Uhr im Gemeindesaal St. Aegidien, Aegidienstr. 4
Seniorenkreis mit Brigitte Reuter-Jeske und Pastor Barth



Donnerstag, 7. September
19.00 Uhr, St. Jacobi
Lieder für die Seele auf dem Schloßplatz oder in der Christuskapelle, um eine Anmeldung bei Brinkmanns wird gebeten

Samstag, den 9. September
17.00 Uhr in St. Marien
"Klezmer" wiedererweckt
Susi Evans (Klarinette) und Szilvia Csaranko (Akkordeon) mit Melodien, die seit über 100 Jahren weder gehört noch gespielt wurden!



Sonntag, 10. September
11.00 Uhr in der St. Jacobi Schloßkirche
Stadtweiter Gottesdienst zur Begrüßung der neuen KonfirmandInnen aus ganz Osterode

Sonntag, 10. September
11.00 bis 17.00 Uhr, in der Lerbacher Kirche
Tag des offenen Denkmals s. Seite 17

Sonntag, 10. September
11.30 bis 19.00 Uhr, St. Marienkirche und Kirchgarten
Tag des offenen Denkmals mit verschiedenen Führungen für Kinder u. Erwachsene und einem Gottesdienst zum Abschluss mit Pn. Dobers
siehe Ankündigungen in der Presse, auf der Homepage St. Marien und S. 21

Sonntag, 10. September
15.30 Uhr in der Marktkirche St. Aegidien
Konzert mit dem Vocalensemble „Phonova“ aus Wernigerode unter dem Motto „Somewhere over the rainbow“ nähere Infos s. Seite 22



Mittwoch, den 13.9. / 11.10. / 8.11.
16.30-18.00 Uhr im Gemeindehaus St. Aegidien
Angebot für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre in Zusammenarbeit mit dem Hospizverein: „Nachdenken über die kleinen und großen Fragen des Lebens“ s. Seite 22



Donnerstag, 14. September
19.00 Uhr in der St. Jacobi Schloßkirche
Benefiz-Konzert und Empfang der Rumänienhilfe
Das Ehepaar Wagner aus Alba Julia berichtet über aktuelle Entwicklungen. s. Seite 31



Montag, 18. September
19.00 Uhr, Kalefeld, Gemeindehaus, Grabenstraße 12
Vortragsreihe: *Geld – theologische Aspekte zu einem praktischen Thema mit Superintendent i.R. Volkmar Keil*



Donnerstag, 21.09. / 19.10. / 16.11.
14.30 – 16.30 Uhr im Gemeindesaal St. Aegidien, Aegidienstr. 4
Trauercafé – offen für alle – veranstaltet vom Hospizverein Osterode e. V.



Freitag, 22. September
18.30 Uhr, St. Marien
Jugendgottesdienst – gestaltet von Konfis für Konfis und andere Jugendliche



Samstag, 23. September
17.00 Uhr, in der St. Jacobi Schloßkirche
Jugendmusical „Brundibár“ - Hans Krása und „Wir bauen eine Stadt“ – Paul Hindemith

Ausführende: Kinder- und Jugendchöre Herzberg/Osterode im Kirchenkreis, professionelles Orchester Camerata Allegra, Leitung: Jörg Ehrenfeuchter.

Die Geschichte zu Brundibár handelt von zwei verarmten Kindern, die ihrer kranken Mutter Milch besorgen sollen, aber ohne Bezahlung keine erhalten. Auf ihrem Weg durch die Stadt entdecken sie den Leierkastenmann Brundibár, welcher mit seiner Straßenmusik Geld verdient und beschließen zu singen, um sich die Milch kaufen zu können. Der erzürnte Brundibár vertreibt die Kinder. Während die Kinder schlafen legen, erscheinen ihnen mehrere verschiedene Tiere, die sie unterstützen, indem sie am kommenden Morgen alle Kinder aus der Nachbarschaft zusammentrommeln. Die Kinder singen erneut ihr Lieblingslied und erhalten genügend Geld, um die Milch kaufen zu können. Brundibár scheitert an der Menge der gesamten Kinderschar mit seinem Plan, das Geld zu rauben. Die Kinderoper endet mit einem Abschlussmarsch, der zu einem bedingungslosen Zusammenhalt unter Freunden aufruft. Zunächst erscheint dieses Werk nicht politisch motiviert zu sein. Da es in der NS-Zeit nahezu unmöglich war Regimekritik vorbehaltlos und direkt zu äußern, wurde sie häufig in doppeldeutige Aussagen verpackt. So auch im Fall der Kinderoper.



Als zweites Musical erklingt das 1930 von Paul Hindemith geschriebene Werk: *Wir bauen eine Stadt*. Das Stück handelt davon, wie Kinder sich eine Stadt nach ihren Vorstellungen bauen. Das Musical behandelt verschiedene Aspekte des Zusammenlebens in einer Stadt. So tauchen auch Probleme auf, die gemeinsam gelöst werden müssen. Spielerisch und kindgerecht setzt Hindemith den Inhalt musikalisch um und führt die Kinder und Jugendlichen in die moderne Musik ein. Bereits zwei Jahre nach Entstehung des Musicals wurde es auf Grund seiner Beliebtheit in mehrere verschiedenen Sprachen übertragen und bis heute in vielen verschiedenen Ländern weltweit vielfach aufgeführt.



Sonntag, den 24. September
11.00 Uhr in der St. Jacobi Schloßkirche
Tank-Ma(h)l-Zeit-Gottesdienst zum Thema „Dank-ma(h)l“
Einladung zu einem ungewöhnlichen Gottesdienst zum Mitmachen. s. Seite 29



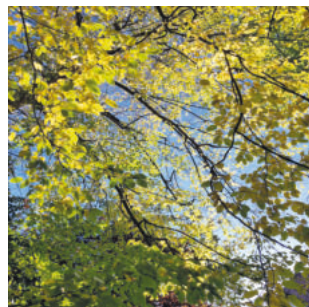
Sonntag, 24. September

11.00 Uhr: Open air-Kreuzkirche
Erntedank-Gottesdienst mit der Kita, Einweihung der Photovoltaik-Anlage, dann: „Leckeres und Musik“ als Dankeschön für die Engagierten in der Gemeinde Erntegaben-Abgabe für die Kreuzkirche zugunsten der „Tafel“: vom 21.9. 15.00 Uhr bis 23.9. im Gemeindehaus



Donnerstag, 28. September

15.00 Uhr, St. Jacobi
Gemeindenachmittag mit Pastor Barth



... im Oktober

Samstag, den 7. Oktober

10.00 Uhr – ca. 16.00 Uhr, Kirchenzentrum am Schloßplatz
**„...Komm du, du letzter, den ich anerkenne...“
Vom Leben und Abschiednehmen in der Dichtung von Rainer Maria Rilke
Referentin: Dr. Brigitte Furche, Tübingen**

Dieses literarische Tagesseminar bildet den Abschluss der Veranstaltungsreihe zum Thema „assistierter Suizid“ bzw. „selbstbestimmtes Sterben“, die zu Beginn des Jahres begonnen hat. Nach Beiträgen aus medizinischer, ethischer und theologischer Perspektive ist die Rilke-Kennerin Dr. Brigitte Furche im Kirchenkreis zu Gast. Die ehemalige Studienleiterin an der Akademie Bad Boll liest mit uns Texte von Rainer Maria Rilke und führt uns in das Denken des Dichters ein. Infos u. Anmeldung (bis zum 4.10.) bei Pastorin Ute Rokahr: ute.rokahr@evlka.de Tel.: 0171 566 8106
Die Veranstaltung (incl. Mittagsimbiss) ist kostenfrei: um eine Spende wird gebeten.

Samstag, den 7. Oktober

19.00 Uhr, in der St. Jacobi Schloßkirche
Musik-Lese-Nacht in der Kirche mit Kantor Jörg Ehrenfeuchter und Team

Es musizieren Daniel Ehrenfeuchter – Klarinette, Jonathan Ehrenfeuchter – Violine, Jakob Leonhardt – Orgel, dem Cantiamo-Chor und dem Jugendchor Herzberg/ Osterode, der Flötengruppe Mehrgenerationen Quartett aus Bad-Lauterberg und dem Kirchenkreiskantor Jörg Ehrenfeuchter als musikalischem Leiter.
Es wird Lyrik von Rainer Maria Rilke zu hören sein, von Dr. Brigitte Furche vorgetragen.

Sonntag, 8. Oktober

10.00 Uhr - geplant in St. Aegidien, St. Jacobi, Kreuzkirche, Zum Guten Hirten, Lasfelde
Goldene Konfirmation - stadtweit -

Montag, 9. Oktober

15.00 - 17.00 Uhr im Gemeindesaal St. Aegidien, Aegidienstr. 4
Seniorenkreis mit Brigitte Reuter-Jeske und Pastor Barth



Montag, 9. Oktober

19.00 Uhr, Gemeindezentrum St. Jacobi
Treffpunkt pflegender Angehöriger mit Pastorin U. Rokahr



Montag, 16. Oktober

19.00 Uhr, Bad Lauterberg, Gemeindehaus der Paulus-Kirchengemeinde, Stollenweg 6
Vortrag - Erfahrungen: Gottes Zorn und Gottes Liebe im Alten und Neuen Testament mit Pastorin Johanna Friedlein

Freitag, den 20. Oktober

19.30 Uhr in St. Marien
**Sozialpädagogin Heike Pfgingsten-Kleefeld liest aus ihrem Buch
Kriegsenkelgeföhle - Kinder der Kriegskinder schreiben von Sehnsucht, Wut und Wagemut
anschließend: Gesprächsrunde zum Austausch im Denkstübchen, Seite 21**

Donnerstag, 26. Oktober

15.00 Uhr, St. Jacobi, Gemeindezentrum St. Jacobi
**Gemeindenachmittag mit Pastorin Friedlein
„Elisabeth Cruciger – eine bemerkenswerte Frau der Reformationszeit“**



Montag, 31. Oktober

11.30 Uhr, St. Marien
„Der Reformation auf der Spur“ – gemeinsam entdecken, was sich veränderte, als die Osteroder evangelisch wurden mit Uta Herrmann

Montag, 31. Oktober

18.00 Uhr, Kirche Zum Guten Hirten
Stadtweiter Reformationsgottesdienst

... im November

Sonntag, 5. November.

14.00 Uhr geplant in St. Aegidien, St. Jacobi und in Lasfelde
Jubiläumskonfirmationen



Montag, 6. November.

15.00 - 17.00 Uhr im Gemeindesaal St. Aegidien, Aegidienstr. 4
Seniorenkreis mit Brigitte Reuter-Jeske und Pastor Barth



Freitag, 10. November

19.30 Uhr in St. Marien
**„Der Kleine Kirchenfreund“ Norbert Hammermeister nimmt mit spitzem Humor Kirche und Politik aufs Korn
Der Förderverein St. Marien lädt ein.**

Donnerstag, 14. November

19.00 Uhr, St. Jacobi, erst in der Kirche dann im Gemeindesaal
**Tankma(h)lzeit zum Thema „I have a dream“ mit Mitbring-Buffer
um eine Anmeldung bei Brinkmanns wird gebeten, s. Seite 27**



Montag, 20. November

19.00 Uhr, Herzberg, Martin-Luther-Haus, Heidestraße 14
**Vortragsreihe: Das Menschenbild im Christentum
mit Pastor Johann-Hinrich Witzel**

Supervisionswochen auf Spiekeroog für Mitarbeitende im Gesundheitswesen:

Thema „Allein im Konflikt – nicht einsam beim Verstehen“
1. Termin: 20.-24.11.23 und 2. Termin: 27.11-1.12.23
Infos und Anmeldung bei Pastorin Rokahr: 0171 566 8106

Gottesdienste in den Altenheimen:

Zu den Gottesdiensten wird hausintern nach Absprache mit der Heimleitung in den Häusern eingeladen.

Verlässlich geöffnete Kirchen in Osterode

Marktkirche St. Aegidien:

Kirchenöffnung: Dienstags bis samstags 10.30 - 12.30 Uhr, dienstags bis freitags auch 15.00-17.00 Uhr. Ab November nur samstags! Ehrenamtliche stehen in der Kirche für Fragen zur Verfügung.
Kontakt: Barbara Wiedemann Tel. 67 23.

Turmführungen: Samstags um 11.00 Uhr, Treffpunkt in der Kirche, Dauer etwa eine Stunde.
Kontakt: Gustav Mellinghausen Tel. 05522 / 64 80.

St. Jacobi Schloßkirche:

Kirchenöffnung: dienstags bis freitags von 9.00 bis 16.30 Uhr

St. Marien:

Kirchenöffnung: täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr, ebenso ist der Kirchgarten geöffnet





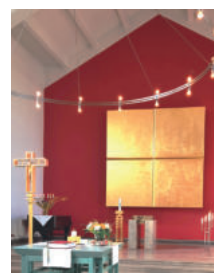
Unsere Chöre in und um Osterode (Kontaktdata auf den Gemeindeseiten) Bitte melden Sie sich gern, wenn Sie mit musizieren möchten Chorproben finden zu folgenden Zeiten statt:

Posaunenchor Kreuzkirche:	freitags	18.00 Uhr	im Gemeindehaus Erfurter Weg 1, Osterode
Posaunenchor Lerbach:	montags	19.30 Uhr	in der Lerbacher Kirche
MGV Freiheit	montags	18.30 - 20.00 Uhr	Gemeindsaal St. Aegidien
Gem. Chor MTGV Eintracht Osterode:	mittwochs	19.15 - 20.45 Uhr	Gemeindsaal St. Aegidien
Spatzenchor:	mittwochs	16.00 - 16.30 Uhr	Kirchenzentrum am Schloßplatz
Kinderchor:	mittwochs	16.30 - 17.15 Uhr	Kirchenzentrum am Schloßplatz
Jugendchor:	mittwochs	17.15 - 18.45 Uhr	Kirchenzentrum am Schloßplatz
Gospelsingers Osterode	mittwochs	19.30 - 21.00 Uhr	Gemeinder. Ehem. kath. Kirche, Bergstr.
Musikgemeinde Osterode/Herzberger Kantorei:	donnerstags	19.00 - 21.30 Uhr	Nikolaikirche Herzberg
Cantiamo-Chor:	freitags	10.30 - 12.00 Uhr	Kirchenzentrum am Schloßplatz
Frauenchor Katzenstein	montags	18.00 - 19.45 Uhr	Paul Schneider Haus Lasfelder Str. 45

Jugendmusical „Brundibár“ - Hans Krása und „Wir bauen eine Stadt“ - Paul Hindemith
am 23.09.2023 17.00 Uhr in der St. Jacobi Schloßkirche, Osterode - s. Seite 7

39. Herzberger Orgelsommer 2023

Eröffnung am Samstag, dem 26. August um 18.00 Uhr in der Christuskirche Herzberg



Chorauftritt mit der Misa a Buenos Aires (Misatango) des argentinischen zeitgenössischen Komponisten Martin Palmeri (*1965)
Das Werk entstand 1995/96 und wurde im August 1996 in Argentinien uraufgeführt. Die auf den Grundprinzipien des Tangos basierende Messe für Solo-Sopran, Combo und Chor besteht aus sehr vielen percussiven Elementen, feinfühligem und ausdrucksstarken Melodien sowie reizvollen Harmonien. Ein besonderes Element des Orchesters ist der Einsatz eines Bandoneons. Es singen Mitglieder der Herzberger Kantorei, Musikgemeinde Osterode und den Jugendchören Herzberg und Osterode. Als Solo-Sopran wird Elisabeth Dopheide mitwirken und als Combo spielt das Ensemble Fauxpas unter der Leitung von Marlène Clément. Die musikalische Gesamtleitung liegt in den Händen von Jörg Ehrenfeuchter. Der Eintritt zu dem beeindruckenden und vielfarbigen Musikerlebnis ist frei.

Der Orgelsommer findet im weiteren Verlauf in der Nicolaikirche in Herzberg statt.

- 30. August, 19.00 Uhr: Orgelkonzert I - Orgel: Jörg Ehrenfeuchter - Werke u.a. v. Max Reger, Johannes Brahms u. J.S. Bach
 - 6. September, 19.00 Uhr: Orgelkonzert II - Orgel: Prof. Wolfgang Zerer - Werke von Max Reger u.a.
 - 13. September, 19.00 Uhr: Kammermusikkonzert I - Andreas Preuss - Barockvioline, Prof. Henryk Böhm - Solo-Bass, Jörg Ehrenfeuchter - Barockorgel, Bass-Solo Kantaten aus der Barockzeit von Nikolaus Bruhns, Heinrich I. F. Biber, J.S. Bach u.a.
 - 20. September, 19.00 Uhr: Orgelkonzert III - Orgel: Prof. Fr. Danksagmüller - Werke von Max Reger, J.S. Bach
 - 27. September, 19.00 Uhr: Kammermusikkonzert II - Mitgliedern des Barockorchesters Camerata Allegra: Violine - Claudia Randt, Violoncello - Barbara Hartrumpf, N.N. - Blockflöte und Jörg Ehrenfeuchter Continuo. Werke aus dem Barock.
 - 1. Oktober, 17.00 Uhr: Abschlusskonzert Kantaten J.S. Bach: „Wer sich selbst erhöht“ BWV 47, „Falsche Welt, dir traue ich nicht“ BWV 52, „Der Friede sei mit dir“ BWV 158
- Zu den drei eindrucksvollen und äußerst ausdrucksstarken Kantaten von Johann Sebastian Bach erklingt noch das erste brandenburgische Konzert für Oboen, Hörner und Streichorchester, BWV 1046. So herb einige der Sätze und Texte der Kantaten sind, so friedvoll und feinsinnig enden die Werke. Es spielt das Barockorchester Camerata Allegra unter der Konzertmeisterin Claudia Randt. Dazu singen der Herzberger Kammerchor und als Solisten N.N. - Sopran und Sebastian Myrus - Bass. Die musikalische Gesamtleitung liegt bei Jörg Ehrenfeuchter. Sowohl die Werkzusammenstellung als auch die Besetzung lassen ein beeindruckendes und vielseitiges Konzerterlebnis erwarten.

Oratorienkonzert, Sonntag, 12. November, 17.00 Uhr, Nicolaikirche Herzberg Messe Solennelle von Gioachino Rossini

Die Herzberger Kantorei, die Musikgemeinde Osterode und die Jugendchöre Herzberg /Osterode führen gemeinsam mit namhaften professionellen Solisten und jeweils einem Pianisten und Harmoniumspieler von dem italienischen Komponisten der Romantik Gioachino Rossini (1792-1868) die „Petite Messe solennelle“ auf. Er schrieb das Werk 1863, in der letzten Schaffensphase seines Lebens. Rossini setzte es für Chor, Solisten, Klavier und Harmonium. Diese Orchesterbesetzung war für damalige Verhältnisse außergewöhnlich, obwohl Rossini in Paris weilte, wo große Vorbilder wie z.B. César Franck diverse Werke für Harmonium schrieben. Möglicherweise liegt die kleine Orchesterbesetzung an den Umständen, dass Rossini die Messe für einen adeligen Freund schrieb, welcher eine Privatkapelle besaß. Sowohl mitreißende als auch intime spätromantische Melodik und Harmonik dominieren in der Messe

Texte Konzerte: Jörg Ehrenfeuchter



Entscheiden Sie mit im Gesamtkirchenvorstand
über die zukünftige Gestaltung
des kirchlichen Lebens in Osterode!
Kandidieren Sie!

In Osterode wird es zum 1. Januar kommenden Jahres auf Beschluss aller amtierender Kirchenvorstände eine EV-LUTH. GESAMTKIRCHENGEMEINDE OSTERODE AM HARZ geben. Für diese Gesamtkirchengemeinde ist im März kommenden Jahres das Leitungsgremium zu wählen. **5612 Gemeindeglieder, die am 10. März 2024, dem Wahltag, 14 Jahre und älter sind, sind wahlberechtigt** (Stand: 6. Juli 2023).

Kirchengemeinde lebt davon, dass Menschen ihre Fähigkeiten und Interessen einbringen. Nur so hat das kirchliche Leben ein Gesicht, d.h. ein erkennbares Profil.

Welche Aufgaben kommen auf den Gesamtkirchenvorstand zu?

- Entscheidet über Schwerpunkte des Gemeindelebens
- Beteiligt sich an der Gestaltung des Gottesdienstes und verantwortet die weiteren Gemeindeaktivitäten
- Berät die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Angebote für Erwachsene, Kirchenmusik und Bildung
- Ist verantwortlich für die Finanzen
- Verwaltet die kirchlichen Gebäude und entscheidet über deren Nutzung
- Trägt Personalverantwortung, u.a. durch Mitwirkung bei der Besetzung von Pfarrstellen
- Fördert die vielfältigen Beziehungen in den Ortsteilen
- Vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit

Keine Wahl ohne Kandidierende

Vor diese Herausforderung sehen sich die Verantwortlichen in unseren Kirchengemeinden im Blick auf das künftige kirchliche Leben für die Jahre 2024 bis 2030 gestellt. Zahlreiche bisherige Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher stehen aus beruflichen oder Altersgründen nicht mehr für eine erneute Wahl zur Verfügung. Es gibt einige Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, die erneut kandidieren und die für Kontinuität und Wissenstransfer stehen, deutlich mehr jedoch sind Frauen und Männer gefragt, die bisher nicht im Leitungsgremium einer Kirchengemeinde mitgearbeitet haben, doch mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrer christlichen Überzeugung dringend gebraucht sind: Neugierig, dialogbereit und weitsichtig. **Bis zum 30. Oktober 2023 muss feststehen, wer im Bereich der sieben Osteroder Kirchengemeinden kandidieren wird.** Die ersten beiden Kandidatinnen oder Kandidaten, auf die die meisten Stimmen im Wahlbezirk der Ortskirchengemeinden entfallen, sind in den Gesamtkirchenvorstand gewählt. **Gewählt werden können Kirchengemeindeglieder ab 16 Jahren.**

Gemeindeglieder können Wahlvorschläge schriftlich beim Kirchenvorstand ihrer Gemeinde oder im Evangelischen Gemeindebüro, Am Schloßplatz 3a in Osterode einreichen. Man kann sich auch selbst vorschlagen.

Volker Dobers für den Wahlausschuss der sieben Osteroder Kirchengemeinden

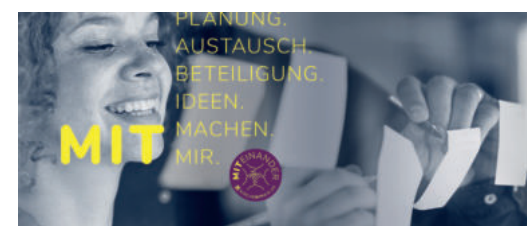




Foto Ralf König

Kirche Lasfelde
Lasfelder Str. 45A



Pastorin Silke Dobers
Tel. 0 55 22 95 19 12
silke.dobers@evlka.de
Pastor Volker Dobers
Tel. 0 55 22 12 41 85
volker.dobers@evlka.de

Ev. Gemeindebüro Osterode
Schloßplatz 3 a
B. Haberer, K. Koch, St. Pühn
Tel. 0 55 22 / 90 19 31
ev.gemeindebuero.osterode@evlka.de
Bürozeiten: Achtung NEU
Dienstags, mittwochs und freitags
von 10.00 bis 12.00 Uhr und
donnerstags, 15.00 bis 17.30 Uhr

Kirchenvorstand
Melina Petzold,
Vorsitzende, Mobil 0160 9969 4076
petzold.melina@web.de
Tanja Wittig, Tel. 99 98 20 stellv. Vors.
Dr. Joachim Cordes, Tel. 8 45 81
Marion Hoffmann, Tel. 95 12 43
Sabine Schmidt, Tel. 8 23 88
Maren Stricker, Tel. 7 64 94

Hausmeister
Martin Riehn, Tel. 8 41 76

Unsere Homepage
kirche-lasfelde.wir-e.de

Unser Spendenkonto
Sparkasse Osterode
IBAN: DE76 2635 1015 0004 0239 58
Stichwort: Spende KG Lasfelde 4616
(mit Zweckbestimmung)

Förderverein:
Rainer Semm,
Tel. 0 55 22 88 22

Sparkasse Os-
terode
IBAN: DE77 2635 1015 0006 0017 70
BIC: NOLADE21HZB



Carlos und Karlina, zwei Kinder auf der Flucht - ein Theatererlebnis!



Brennende Häuser, heulend einschlagende Raketen, schreiende Menschen. Beklemmend eindrücklich beginnt das Spiel in der Lasfelder Kirche. Bunt und eindrucksvoll geht es weiter. Die Kinder allein auf der Flucht: Sie werden zurückgewiesen von *Menschen*, die sie für gefährlich halten. Sie nächtigen hungrig und frierend im *Wald*. Sie treffen die *Steinbeisser*, eine harte und herzlose Spezies. Auch die freundlichen, flatterhaften *Seidenschwänze* wollen sie nicht aufnehmen, weil sie anders sind als sie. Die *Raffer und Schaffer*, reich und nur mit sich selbst beschäftigt, empfinden sie als störend. Erst die *kunterbunte Zirkustruppe* nimmt sich ganz selbstverständlich ihrer an. Großartig, wie die Kinder und Jugendlichen zusammen mit Marlis Heringhaus und ihrem Helferteam, mit tollen Spielszenen und phantasievollen Kostümen dieses Thema umgesetzt haben. Das zahlreiche Publikum zeigt sich berührt. „*Ihr habt uns einen Spiegel vorgehalten, wie acht- und herzlos wir oft mit Menschen in Not umgehen. Wir werden nur in Frieden leben können, wenn wir Andersartigkeit annehmen und Hass und Vorurteile überwinden*“ war der Tenor einiger Zuschauerreaktionen bei der Befragung durch Jugendliche am Ende der Vorstellung. Danke an alle, die zum Gelingen des Projekts in monatelanger Arbeit, unter nicht immer einfachen Voraussetzungen beigetragen haben.

Dagmar Lambrecht-Zündel

"Wir sind getauft"

Ein besonderer Baum hängt seit Sommer 2017 in der Lasfelder Kirche. Ausgedacht und hergeteilt hat ihn Hausmeister Martin Riehn, der gemeinsam mit seiner Frau Kerstin Riehn verlässlich und sorgfältig für unsere Räumlichkeiten Sorge trägt. Er erinnert in jedem Gottesdienst an diejenigen, die sich haben taufen lassen und die nun zu unserer Kirchengemeinde und damit auch zur Gemeinschaft der ChristInnen weltweit gehören. Aus den Taufgottesdiensten ist er nicht mehr wegzudenken. Viele der Blätter und Äpfel am Taufbaum mussten aber mittlerweile abgehängt werden, um den neu Getauften Platz zu machen. In einem Gottesdienst Anfang nächsten Jahres möchten wir sie an die entsprechenden Kinder und Jugendlichen zurückgeben und feiern zugleich eine Tauferinnerung. Es wird zu gegebener Zeit dazu eingeladen.



Erntedank – teilen, was wir haben



Der etwas andere Erntedank-Gottesdienst am 1. Oktober um 11.00 Uhr wird wieder vom Gottesdienstteam vorbereitet. Erntegaben können am Samstag, den 30. September ab 9.00 Uhr im Paul-Schneider-Haus abgegeben oder Sonntag zum Gottesdienst mitgebracht werden. Sie werden dann von der „Osteroder Tafel e.V.“ abgeholt und weiterverteilt. Die Spenden werden sehr dringend gebraucht. Weiterhin steht die Osteroder Tafel vor großen Herausforderungen. Wir möchten gemeinsam mit vielen unterstützen. Benötigt werden vor allem haltbare Lebensmittel wie Mehl, Haferflocken, Nudeln, Reis, Zucker, harte

Mettwurst, Honig, Kaffee, Tee oder Konserven aller Art.

Volkstrauertag - Paul Schneider

Seit Jahrzehnten trägt unser Gemeindehaus den Namen "Paul-Schneider-Haus". Ein Hinweisschild am Eingang zum Hof benennt kurz seine Daten (siehe Foto). Wer war Paul Schneider? Wie kommt unser Gemeindehaus zu diesem Namen? Am Volkstrauertag (19. November) gedenken wir im Gottesdienst um 11.00 Uhr des "Predigers von Buchenwald".



Wegweiser "Büchertausch"

Unser Büchertauschschrank hat einen Wegweiser an der Lasfelder Straße bekommen. Das haben wir Anna Eilhardt, Lya Sonneburg, Gerd Wiedl und Jürgen Zündel zu verdanken. Schön, dass der Schrank rege und regelmäßig zum Büchertauschen genutzt wird und in Nachbarin Karin Niekamp eine verlässliche Kümmerin hat. Bücher für Erwachsene, Jugendliche (!) und Kinder finden sich darin. Wer etwas zum Lesen sucht oder ein gutes Buch abzugeben hat: Er steht jederzeit öffentlich zugänglich am Paul-Schneider-Haus, Lasfelder Str. 45.



Dabei sein im Paul-Schneider-Haus

- Krabbelgruppe:**
dienstags 10.00 -11.30 Uhr
Jennifer Heuer 0171 99 18 768
- Kindergottesdienst:**
jeden 1. Samstag im Monat
(auch in den Ferien)
10.00 - 12.00 Uhr
Bettina Haberer, Amy Kohlstruck,
und TeamerInnen
- Frauenkreis:**
19. 09., 17.10., 21.11.
jeweils 14.30 Uhr
Heike Riehn, Tel. 8 16 22
- Altenkreis:**
08.09., 13.10., 10.11. (mit
Abendmahl) jeweils 14.30 Uhr
Heike Riehn, Tel. 8 16 22
- Gottesdienst-Team:**
Silke Dobers, Tel. 95 19 12
- Besuchsdienst**
Heide Roehl, Tel. 8 36 53
Volker Dobers, Tel. 12 41 85
- Spaziergehrende**
montags 16.00 Uhr, Infos über
das Gemeindebüro
- Kreativkreis** jeden letzten
Mittwoch im Monat ab 17.00 Uhr,
Brigitte Riehn 0176 24 15 06 47
Sabrina Leditschke
0176 24 19 98 15
- Posaunenchor**
dienstags 17.30- 18.30 Uhr
Frank Wagner
- Andachten im Alten- und
Pflegeheim „Am Ring“**
monatlich um 16.00 Uhr
Auskunft erteilt Prädikantin
Gisela Scheerschmidt
Tel. 31 92 88

Fotos: Marlis Heringhaus/Hilmar Darreilmann, Günter Schulz, Heide Roehl, Silke Dobers



Seltene Kastanie am Mariensblick

Lerbach – ein Tal zwischen Bäumen

Die »Esskastanie oder Edelkastanie« ist der einzige europäische Vertreter der Gattung Kastanien aus der Familie der Buchengewächse und steht, als sehr seltener Baum im Harz, beim »Mariensblick« (oberhalb des Skilifts) in Lerbach (s. Foto links). Gepflanzt wurde die Kastanie von dem ehemaligen Wanderwart des Harzklub Lerbach, Werner Oppermann (†). Sie ist ein sommergrüner Baum und bildet starke Nussfrüchte. Im Jahre 2018 wurde sie zum Baum des Jahres gewählt.



Aus der Vogelperspektive lässt sich gut erkennen, wie sich das ca. 4 km lange Lerbach-Dorf entlang des Lerbachs in die topographischen Gegebenheiten einfügt und gesäumt ist von der Bewaldung an den Hängen. Text: Frank Koch & Volker Dobers

Jahreshauptversammlung Förderverein der Kirche Lerbach e.V.

Am 04.06.23 berichtete die Vorsitzende Indra Zahner über die Arbeit des Vereins im Rückblick auf das Jahr 2022. Aufgrund der Nachwirkungen der Pandemie fanden keine Aktivitäten in der Kirche statt. Am 10.08. beteiligte sich der FV zusammen mit dem KV am Dorfmarkt mit dem Kuchenverkauf.

In der Zeit des Lockdowns fanden klimatische Messungen in der Kirche statt, um die klimatische Situation zu erfassen, die seinerzeit zu Orgelschäden geführt hatte, um sie zukünftig zu vermeiden. Die Ergebnisse werden seit 2022 umgesetzt. Der Zuschuss zur 2. Orgelsanierung wurde genehmigt und ausgezahlt.

Die bewilligten Mittel aus 2019 für das Freischneiden des Geländes am Glockenturm, die Anschaffung eines Schaukastens und die Anschaffung und Aufstellung eines Fahnenmastes wurden 2022 und teilweise 2023 abgerufen.

Auch in diesem Jahr soll die Arbeit vom bestehenden Vorstand weitergeführt werden. Am 18.05.23 konnten wir schon ein Orgelkonzert mit Jörg Ehrenfechter durchführen und rund 60 Gäste begrüßen. Für den 16.08. ist die Teilnahme am Dorfmarkt zugesagt und am 29.12. ist ein Kirchenkino geplant.

Gedankt wurde allen Beteiligten für ihr Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Indra Zahner

„Tag des offenen Denkmals“ am 10.09.2023

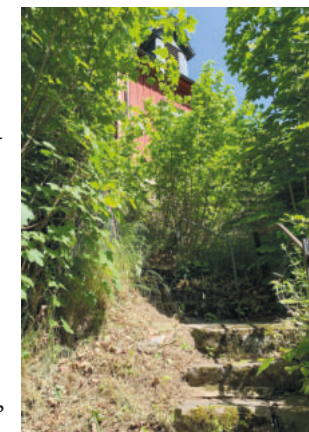
Im Jahr 2021 beteiligte sich die Lerbacher Kirchengemeinde zusammen mit dem sogenannten Doktorhaus in Lerbach am »Tag des offenen Denkmals«.



Wir begrüßten über 100 Besucher, von denen viele von weiter her kamen. Ein Erfolg, den es zu wiederholen gilt. Deshalb werden Kirche und Doktorhaus (Friedrich-Ebert-Straße 59 und 107) auch in diesem Jahr wieder für Besucher zugänglich sein.

Gerne hätten wir auch den Glockenturm geöffnet, aber der schlechte Zustand des Zugangsweges hindert uns daran. Wir möchten aber mit einer Beamer-Präsentation in der Kirche auf diesen besonderen Turm aufmerksam machen und freuen uns, wenn wir einige (digitale) Fotos aus Lerbach für diese Präsentation erhalten.

Zum Motto »Talent-Denkmal« haben beide teilnehmenden Gebäude einen klaren Bezug. Denn unsere Kirche zeigt die Talente z.B. des Malers Hermann Wolf und des Orgelbauers Engelhardt, aber auch in unserer Kirchengemeinde sind Talente aktiv: Werke verschiedener Künstler werden im Doktorhaus ausgestellt.



Der »Tag des offenen Denkmals« findet am Sonntag, 10. September, für Lerbach in der Zeit von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr, statt.

Für die Kirche suchen wir noch Freiwillige, die für ein paar Stunden Aufsicht führen und den Besuchern etwas über unsere Kirche erzählen können.

Sie sind in beiden Gebäuden herzlich willkommen.

André Haak

Lerbacher Termine



Termine für den Frauenkreis in der Winterkirche ... werden noch bekannt gegeben.

Posaunenchor
Andreas Bücher,
Tel. 7 61 71
Chorprobe montags 19.30 Uhr

Kindergottesdienst
samstags von 10.00 - 12.00 Uhr
in der Winterkirche
für Kinder ab 3 Jahren bis zum
Konfirmandenalter:
Neue Termine nach den Ferien.

Anmeldungen per Mail:
Nadine.alberti@gmx.de
(Betreff: Kigo Lerbach)
oder telefonisch bei
Heike Windisch 0151-28 07 95 03

Themen des Kirchencafés
"Sonntagsglück" in 2023:
3.9. „Versprochen“
von 15.30 bis 17.00 Uhr

Fotos: Andreas Bücher, Volker Dobers, André Haak, Frank Koch, Indra Zahner



Mosaikfenster Baum in der Kreuzkirche
Christa Dobroschke

Kreuzkirche und Gemeindezentrum

Erfurter Weg 1

Pastorin
Johanna Friedlein, Tel. 5 06 61 15
Mobil 0173 256 95 37
johanna.friedlein@evlka.de

Ev. Gemeindebüro Osterode
K. Koch, St. Pühn, B. Haberer
Schloßplatz 3 a
Tel. 0 55 22 / 90 19 31
ev.gemeindebuero.osterode@evlka.de

Bürozeiten:
Dienstags, mittwochs und freitags
von 10.00 bis 12.00 Uhr und
donnerstags, 15.00 bis 17.30 Uhr

Unsere Homepage:
<https://kreuzkirche-osterode.wir-e.de>

Unser Spendenkonto:
Empfänger: Kirchenamt Northeim
IBAN DE76 2635 1015 0004 0239 58
Stichwort: Spende
Kreuzkirchengemeinde Osterode
(gern mit genauer Zweckbestimmung)

Küsterin
Anneliese Glogner, Tel. 9 55 50 55

Kirchenvorstand
Tanja Grüneberg, Vorsitzende
Tel. 31 06 19
Cordula Handt, Tel. 76 80 22
Claudia Leonhardt,
claudialeonhardt@gmx.de
Heike Schäder-Pilz, Tel. 92 04 98
Marc Schellworth,
marc.schellworth@iserv-trg-oha.de

Gemeindebeirat
Vorsitzende A. Glogner

Kindergarten
Ann-Katrin Prints, Tel. 7 13 16
kts.kreuzkirche.osterode@evlka.de



Abschied von Christa Rother

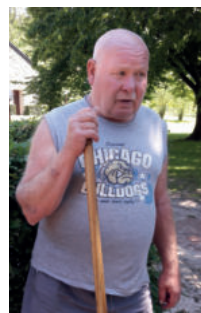
In den 80er Jahren war sie sehr aktiv in unserer Gemeinde: Sie wurde in den Kirchenvorstand gewählt (1982 bis 1988), spielte 20 Jahre lang Trompete im Posaunenchor, sang auch im Kirchenchor, war im Besuchsdienst tätig und verteilte den Gemeindebrief ... Vielen war sie auch bekannt, weil sie die damalige Poststelle in der Sudetenstraße leitete.

Nun ist Christa Rother im Alter von 85 Jahren gestorben. Mit den Worten aus 1. Korintherbrief 13,13 haben wir sie Gottes liebevoller Fürsorge anvertraut: „Nun aber bleiben Glaube, Liebe, Hoffnung, diese drei. Aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“



Johanna Friedlein

Ruhestand für Achim Groß



Fast 20 Jahre war er „Haus- und Hofarbeiter“ auf unserem Gelände: Achim Groß. In vielfältiger Weise hat er für ein gutes Aussehen unseres Geländes gesorgt: Bei der Kita den Sand wegfegen, Rasen mähen, Hecken schneiden, Unkraut beseitigen, Tische hinstellen ... im Winter Schnee schippen, den Tannenbaum und die Krippenfiguren zum Heiligen Abend aufstellen ... Danke, Herr Groß! Möge auch Ihr Ruhestand Ihnen viel Gutes bescheren.

Für den Kirchenvorstand und
Kita-Trägerverband: Johanna Friedlein

Jubiläum und Verabschiedung

Silbernes Jubiläum beim Besuchsdienst: **Elsbeth Schädler** hat unglaublich vielen Menschen unserer Gemeinde eine Freude mit ihren Besuchen gemacht. Seit 1998. Mit ihrer erfrischenden Art, ihrem Verständnis und ihrem menschenzugewandten Glauben. **Im Gottesdienst am 24.9. wird sie mit großem Dank aus diesem Dienst verabschiedet werden.**



Johanna Friedlein



Sicher geht es beim **Konfi-Cup** überwiegend um Fairness ... aber wenn dann ein **erster Platz** damit verbunden ist, umso schöner! **Danke an Julian Nutsch**, der mit einigen vorab trainiert hat und auch die ganze Zeit des Turniers da war und wichtige Tipps und Motivation gegeben hat.

Kommt zum Danke-Fest am 24. September!

Der Sonntag, 24.9. hat es in sich:

Wir feiern um 11.00 Uhr einen **Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest** hoffentlich draußen vor der Kirche. Wir weihen unsere **Photo-Voltaik-Anlage** ein. Alle Interessierten können dazu Infos von der Bürger-Energie-Genossenschaft Harz erhalten. Und wir sagen „Danke“ an alle, die sich in unserer Gemeinde engagieren:

Mit Musik (Saxophon-Ensemble „Elke auf dem Holzweg“ aus Seesen), Suppe und mehr!

Der Kirchenvorstand



„Ab auf die Arche“ - rein in den Schlafsack ...



Im Juni konnte endlich die lang geplante Kirchenübernachtung des Kigo stattfinden! 10 Kinder trauten sich, auf der Empore der Kirche die Nacht zu verbringen. Der Abend begann mit Spielen, der Erzählung von der Arche mit dem Kamishibai und dem Lied „Herr Noah baute einst ein Schiff“.... Dann gab es Pizza, Orgelmusik zum Einschlafen von Felix, Gute- Nacht- Geschichten oder auch einen Gute- Nacht-Spaziergang... und irgendwann

siegte die Müdigkeit über die Aufregung. Am nächsten Morgen gab es draußen eine Andacht mit den Eltern. Einen großen Dank sprach dabei Tanja Grüneberg vom Kirchenvorstand dem Kigo-Team aus: Ulrike Denkhäus-Keller, Kristina Stankewitsch, Claudia Leonhardt, Fatima Burkhardt. Aus persönlichen Gründen steigen einige von ihnen aus. So wird es erstmal keinen Kigo am Freitag mehr geben.



Aber wir brüten schon was Neues aus, mit anderen Gemeinden zusammen! ...

Und dann ist ja auch der Gottesdienst zur **Einschulung** am 18. August. Und das **Erntedankfest** mit der Kita am 24. September.

Und das **Krippenspiel** am Heiligen Abend. Die **Proben** sind in der Adventszeit freitags von 17.00 - 18.00 Uhr.

Ein himmlisches Feeling an Himmelfahrt ...

... die frisch Konfirmierten Luzie, Felix, Michael, Silvian hatten ihren Spaß in einem Trampolinpark in Hannover!

Wir wachsen zusammen - es gibt jetzt **einen gemeinsamen Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Osteroder KonfirmandInnen! Am Sonntag, 10.9., um 11.00 Uhr in der Jacobi-Schloßkirche! (zur Kreuzkirchenzeit!).** Wir freuen uns über eine rege Teilnahme auch aus unserer Gemeinde!



Regelmäßige Angebote:

Bei unseren Veranstaltungen sind ALLE eingeladen!

Bücherei in der KITA
mittwochs 8.30 - 10.00 Uhr

Konfirmandenunterricht
Hauptkonfirmanden: Kurse Elternabend für neue KonfirmandInnen:
Mo., 28.8., 19.00 Uhr, Kreuzkirche

Besuchsdienstkreis
donnerstags 10.00 Uhr
7.9., 5.10., 9.11.

Lesekreis
Infos bei Inge Thamm,
Tel. 91 56 65

Orientalischer Tanz - Infos bei Andrea Uhde Tel. 01 51 41 64 84 15

Kindergottesdienst
Sonntag, 24.9., 11.00 Uhr: Erntedank!
Infos bei Claudia Leonhardt



Posaunenchor
freitags 18.00 - 19.30 Uhr
Klaus Dobroschke, Tel. 39 18
Musikalischer Leiter:
Dr. Gerhard Lilienkamp,
Tel. 7 13 95

Gemeinsam schmeckt es besser
Donnerstag, 24.08.2023
Anmeldungen bis 22.8. im Evangelischen Gemeindebüro Osterode
Tel: 05522 90 19 31

Fotos: Christa Dobroschke, Johanna Friedlein, Iris Fahnkrow, Felix Leonhardt, Familie Rother



Kirche St. Marien

Marienvorstadt 32

Pastor

Volker Dobers,
Tel. 12 41 85



Ev. Gemeindebüro Osterode

K. Koch, B. Haberer, St. Pühn
Schloßplatz 3 a
Tel. 0 55 22 / 90 19 31
ev.gemeindebuero.osterode@evlka.de

Bürozeiten: Achtung NEU

Dienstags, mittwochs und freitags
von 10.00 bis 12.00 Uhr und
donnerstags, 15.00 bis 17.30 Uhr

Kirchenvorstand:

Joachim Berlin, (Baubeauftr.)
Bahnhofstraße 37, Tel. 7 36 52
Uta Herrmann, (Vorsitzende)
Rotemühlenweg 2, Tel. 7 41 71
Tanja Rampold-Kassing, Rote-
mühlenweg 1, Tel. 7 56 64
Gerlinde Wedemeyer,
Bahnhofstr. 29 a, Tel. 12 44 24
Ingrid Witte, (stellv. Vorsitzende)
Bahnhofstr.8, Tel. 50 76 97 7

Organist:

Peter Wendlandt, Tel. 7 16 13

Küsterin:

Bärbel Roßmann, Tel. 33 17

Homepage:

www.sankt-marien-osterode.de

Spendenkonto:

Kirchenamt Northeim, IBAN
DE76 2635 1015 0004 0239 58
Vermerk: "Spende für
St. Mariengemeinde Osterode"

Förderverein
Sankt Marien e. V. Osterode am Harz
Marienvorstadt 31, 37520 Osterode am Harz, Tel. 05522 / 91 96-89, l.fahrkowitz@evlka.de

Vorsitzender: Pascal Schulz, Fuchshaller Weg 32
Tel. 0173-8080566 E-Mail: pascal.schulz@outlook.com
Bankverbindung: Sparkasse Osterode
IBAN: DE98 2635 1015 0215 0311 54 BIC: NOLA21H2B

**Gute Nachrichten,
liebe Leserinnen und Leser unserer Marien-Seiten!**

Ich schreibe unter dem Eindruck des Gottesdienstes, den die Abiturienten des Jahrgangs 2023 vorbereitet und in unserer Kirche gefeiert haben. Bis zum letzten Platz war die Kirche gefüllt. Ein freudiges Gemurmel der Eltern, Großeltern und Geschwister erwartete den Beginn, vergleichbar den Schulanfängergottesdiensten, zu denen jedes Jahr zu Beginn der Schulzeit eingeladen wird.

Der Unterschied: jetzt standen da junge Menschen, die selbst ganz bewusst am Übergang von einem Lebensabschnitt zum nächsten um Begleitung und Segen bitten wollten. Nicht allein sein auf dem Weg ins Unbekannte, der irgendwie verlockt und gleichzeitig viel Mut erfordert, ohne den vertrauten Rahmen des Elternhauses und der Schule zu leben.

Wir hoffen für sie, dass sie offen sind für neue Freunde und den gar nicht so sicheren Weg ins Berufsleben neugierig und behütet gehen können!

Eine zweite gute Nachricht:

Wir freuen uns über neue Gemeindeglieder und begrüßen sie herzlich.
Was kann einer Gemeinde Besseres passieren?!

Eine dritte Nachricht:

Wir bereiten uns auf die Kirchenvorstandswahlen im kommenden Jahr vor und suchen Gemeindeglieder, die sich die Mitarbeit für unsere Gemeinde und die Kirche in Osterode vorstellen können und Freude am Gestalten haben. Bitte, helfen Sie uns und suchen evtl. das Gespräch mit Interessierten! Aus eigener Erfahrung kann ich sagen: Das ehrenamtliche Engagement ist immer ein Geben und Nehmen. Reich beschenkt werden wir einmal die Verantwortung für St. Marien in jüngere Hände geben. *Uta Herrmann*

**Klezmer-Konzert am 9. September
um 17.00 Uhr**

Im Rahmen unseres Jahresprogramms mit Vorträgen, Gottesdiensten und Ausstellungen von Bildern des Malers Marc Chagall laden wir zu einem Konzert mit jüdischer Musik ein.

Susi Evans und Szilvia Csaranko

... erkundeten einen unglaublichen Schatz an Klezmer-Musik, der zwischen 1912 und 1914 bei ethnographischen Feldforschungen in Dörfern und Städten der heutigen Ukraine und Belarus gesammelt wurde. Mit diesem Programm führen sie die Zuhörer in eine faszinierende Welt beinahe vergessener Klezmer-Musik. Mal überschäumend vor Lebensfreude, mal ergreifend melancholisch, achtsam arrangiert und exzellent vorgetragen von zwei wirklich außergewöhnlichen Musikerinnen mit einer großen Leidenschaft für traditionelle Klezmer-Musik. Eintritt: 15 / 10 €



*Bild von
Marc Chagall, 1887
geboren in Witebsk,
einer Stadt
in Belarus*

Tag des Offenen Denkmals am 10. September

mit dem deutschlandweiten Oberthema „Talent – Monument“

Es geht darum, welche Inhalte beim Erkunden alter Gemäuer entdeckt werden und welche Schätze dadurch lebendig werden können. Wir möchten diesen Tag aber nicht nur nutzen, um in unserer Kirche nach ihren eigenen Talenten zu suchen, sondern auch um im abschließenden Gottesdienst nach den Menschen zu fragen, die in unserer Gemeinde ihre Talente zeigen, um das, was sie gut können und gerne tun, für die Gemeinschaft einzubringen, Freude und Inhalte weiterzugeben. Wir beginnen um 11.30 Uhr mit den **Kinder-Kirchen-Führern**, die im Rahmen des Ferienpasses ausgebildet worden sind und zum ersten Mal Gästen und ihren eigenen Eltern zeigen, was sie gelernt haben.

Anschließend lassen wir die **Kirche, den Altar und die Orgel** ihre Talente präsentieren, zeigen **Bilder der Malgruppen**, mit denen Gerlinde Berg arbeitet, und beschließen den Tag mit der **Würdigung des Fördervereins**. Für eine kleine Stärkung zwischendurch wird gesorgt.



**Das Erntedankfest wird
am 24. September gefeiert!**



Wenn ich an das Erntedankfest denke, dann ist das mit Staunen verbunden, dass uns so viele Möglichkeiten eröffnet werden, nicht nur Teil der Natur zu sein, sondern Wachsen und Werden zu begleiten und aus unserer Fülle weiterzugeben. Wenn Sie uns aus diesem Anlass Spenden für die Osteroder Tafel bringen wollen, dann stellen Sie die Gaben bitte bis Samstagmittag in die Kirche!

**Denkstübchen am Freitag, den 20. Oktober um 19.30 Uhr
Sozialpädagogin Heike Pffingsten-Kleefeld**

liest aus ihrem Buch

**Kriegsenkelgeföhle - Kinder der Kriegskinder schreiben
von Sehnsucht, Wut und Wagemut**
anschließend: Gesprächsrunde zum Austausch

Kirchenführung am Reformationstag, dem 31. Oktober

In unserer Kirche gibt es das DAVOR und DANACH. Veränderungen im Raum erzählen von den Ereignissen vor Ort, die die Gemüter im Rahmen der Reformation sicherlich sehr bewegt haben. Welch ein Glück, dass bei uns mit dem Evangelisch-Werden nicht sofort alles neu gestaltet wurde, sondern sich die Veränderung vor 500 Jahren langsam vollzog. Freundliche und geduldige Menschen im damaligen Kirchenvorstand? Oder steht dahinter doch ein hartes Ringen um Fragen des Glaubens? Das wissen wir nicht, und wen interessiert das heute noch? Sicherlich die Menschen, die die Glaubensinhalte auch für sich selbst verstehen möchten. **Sind Sie um 11.30 Uhr dabei?**



„Gottesdienst der Stille“ am 5. November um 18.00 Uhr

Wenn die dunkle Jahreszeit beginnt, laden wir jährlich zu diesem Gottesdienst ein, der im Team vorbereitet wird. Die stille Zeit während des Gottesdienstes und die vielen an Taizé erinnernden Lichter und Lieder gehören dazu und berühren auf besondere Weise.

Regelmäßige Angebote:

**Kirchgarten und Kirche
sind verlässlich geöffnet**
täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr
Abendgottesdienst
in der Regel sonntags, 18.00 Uhr
siehe Gottesdienstplan S. 36+37



**Angebote im Gemeindehaus,
Bitte fragen Sie nach!**

Marien-Kids

Infos bei T. Rampold-Kassing
Tel. 7 56 64

**Offene Malgruppen
Erwachsene und Kinder**

Infos bei Gerlinde Berg,
Tel. 7 25 57

Neu im Gemeindehaus:

LAB = Lieber Aktiv Bleiben e.V.
1. Vorsitzende Ingrid Brand,
Osterode, Tel. 92 09 86

Montags von 13.30 bis 17.00 Uhr
und jeden 1. Dienstag im Monat
von 14.00 bis 17.00 Uhr werden
Karten und Bingo gespielt.

Heimat- und Geschichtsverein

1. Vorsitzende: Heike Grobis
zu Sitzungen und Vorträgen

**Wer möchte mit uns nach
langer Zeit wieder das
Krippenspiel vorbereiten?
Anfang Dezember beginnen
wir mit den Proben.**

Marienvorstadt





Kirche St. Aegidien

Martin-Luther-Platz 4



Pastor

Sascha Joseph Barth
Tel. 0 55 22 / 99 96 77
sascha.barth@evlka.de

Gemeindehaus St. Aegidien

Aegidienstr. 4, 37520 Osterode
www.aegidien-marktkirche.de

Ev. Gemeindebüro Osterode

St. Pühn, K. Koch, B. Haberer
Schloßplatz 3 a
Tel. 0 55 22 / 90 19 31
ev.gemeindebuero.osterode@evlka.de

Bürozeiten: Achtung NEU

Dienstags, mittwochs und freitags
von 10.00 bis 12.00 Uhr und
donnerstags, 15.00 bis 17.30 Uhr

Küsterin

Doris Thiele, Tel. 99 91 19

Organist

Dr. Wolfram Syré
Tel. 0 53 23 - 9 61 49 91

Kirchenvorstand

Sascha Barth, Tel. 99 96 77
(stellv. Vorsitz)
Kristina Brandt Tel. 0179 513 45 46
Susanne Kaufmann
Tel. 0176 51 53 10 39
Hannelore Oberländer Tel. 7 26 98
(Vorsitz)
Brigitte Reuter-Jeske Tel. 7 36 46
Wolfgang Wiedemann Tel. 67 23
Norbert Wiegand
Tel. 0151-42 88 49 25

Spendenkonto St. Aegidien

Sparkasse Osterode am Harz
IBAN:DE 22 2635 1015 0000 0968 18
BIC: NOLADE21HZB

Konzert in der Marktkirche

Das Vocalensemble
Phonova Wernigerode
singt am

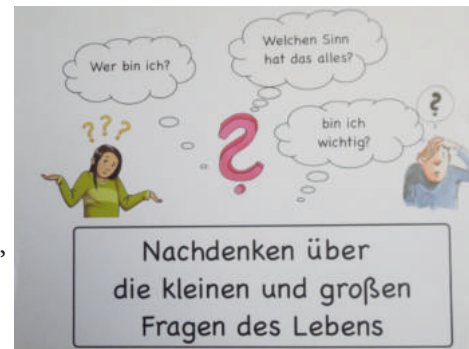
10. September 2023
um 15.30 Uhr
in der Marktkirche
St. Aegidien Osterode.

Unter dem Motto
„Somewhere over the
rainbow“ werden Sie
mitgenommen zu ver-
schiedenen Orten der
Sehnsucht, die uns vom
Meer, von der Liebe oder
vom Mond träumen lassen. Der junge Frauenchor besteht größtenteils aus
ehemaligen Sängerinnen des Rundfunk-Jugendchores Wernigerode und
hat sich inzwischen auch anderen begeisterten Sängerinnen geöffnet. Zum
Repertoire gehören zahlreiche Stücke von der Renaissance bis zur Moderne
mit u. a. deutscher, französischer und baltischer Herkunft. Gemeinsam mit
seiner Chorleiterin Claudia Zohm konzertiert der Chor deutschlandweit.
Zum Proben treffen sich die inzwischen über viele Bundesländer verstreuten
Frauen mehrmals jährlich. Traditionell findet in den Sommerferien ein
Familienchorlager statt, in welchem das neue Programm einstudiert wird,
welches Sie hören werden. Weitere Informationen zum Chor finden Sie un-
ter: www.phonova-wernigerode.de <https://www.instagram.com/phonova-wernigerode>



Gruppe für Kinder und Jugendliche

Jeden zweiten Mittwoch im Monat findet eine Trauergruppe für Kinder bis
12 Jahre im Gemeindehaus St. Aegidien statt. Jugendliche können
gern anfragen, gern schauen wir
auch flexibel, wie wir euch unter-
stützen können! Wer jetzt glaubt,
dass wir uns zum Weinen und
Trauern treffen, erfasst nur die
Hälfte ;-) Denn Trauer hat so viele
Gesichter und manchmal ist es gut,
mal an einem anderen Ort andere
Gedanken zuzulassen.
Wir treffen uns am 13. September,
11. Oktober, 8. November jeweils
von 16.30 Uhr - 18.00 Uhr zum Reden, Nachdenken, Gestalten, Zuhören
und Zusammen sein.



Wir sind erreichbar über den Hospizverein Osterode: 05522 / 708056.
Kristina Brandt

Krippenspiel in der Marktkirche

Auch 2023 wird es wieder Weihnachten! Und auch in diesem Jahr soll es
wieder ein Krippenspiel geben - nicht nur mit KonfirmandInnen, sondern
mit allen, die Lust haben, mitzuspielen oder musikalisch mitzuwirken. Wir
treffen uns das erste Mal am Mittwoch, den 1.11. von 16.00 -17.30 Uhr.
Folgetermine sind: Mittwoch 15.11. / 29.11. / 6.12./ 20.12./ Donnerstag
21.12. / Freitag 22.12 (jeweils 16.00 - 17.30 Uhr) und an Heiligabend eine
Stunde vor Beginn des Gottesdienstes.

Kristina Brandt (mobil: 0179 / 5134546)

Erntedank 2023 wird anders

So war es bisher: Der Pastor oder das Kirchenvorstandsmitglied Wolfgang
Wiedemann ist am Samstag vor Erntedank über den Wochenmarkt
gegangen, um Gaben für den
Altar zum Erntedankfest ein-
zusammeln.

Prächtig sah der Altar aus!
Doch die Feier hat sich mit
den Jahren nach und nach
verlagert:

**Wir feiern nun am 1.10. in
der Kapelle Uehrde in frischer
Luft und erleben Erntedank
noch einmal ganz anders und
mitten auf dem Land.**

Und nach der gottesdienstli-
chen Feier gibt es noch die
Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen zusammen über Gott und die
Welt auszutauschen (s. S. 24).



Verschiedene Bäume in und um St. Aegidien:



Unser Taufbaum wird immer
voller und bunter!

Auch hier ist ein Baum:

Die Schnitzereien an den
Kirchenbänken zeigen einen Baum,
der für das Alte Testament steht,



und eine Sonne
für das Neue Testament.



Ernte vom Apfelbaum im Gemeindegarten



Gruppen in der Gemeinde

Bei unseren Veranstaltungen sind
ALLE eingeladen!

Seniorenkreis

montags: 04.09., 09.10., 06.11.
jeweils 15.00 -17.00 Uhr,
Brigitte Reuter-Jeske Tel. 7 36 46
Pastor Barth Tel. 99 96 77

Gemeindebeirat

Gustav Mellinghausen Tel. 64 80

Besuchsdienstkreis

findet zurzeit nicht statt
Pastor Barth Tel. 99 96 77

Gem. Chor MTGV Eintracht Osterode

mittwochs 19.15 - 20.45 Uhr
Gustav Mellinghausen Tel. 64 80
Sascha Schwerin
Tel. 0171 939 26 57

MGV Freiheit

Singstunde montags 18.30-20.00 Uhr
Wolfgang Wiedemann Tel. 67 23

Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz

Reinhard Pohl
Tel. 0151 - 12 51 55 60

Trauercafé des Hospizvereins

donnerstags: 21.09., 19.10., 16.11.
jeweils 14.30-16.30 Uhr
Informationen unter Tel. 70 80 56

Jugendgruppen und KinderKirche

Pastor Barth Tel. 99 96 77
Kristina Brandt Tel. 0179 513 45 46

Kirchenöffnung und Turmführungen

Barbara Wiedemann Tel. 67 23
Gustav Mellinghausen Tel. 64 80

Kirchturm mit Kastanienbaum





*Herr, du Schöpfer aller Dinge,
du hast uns die Verantwortung übertragen für diese Erde.
Hilf uns, sie zu erhalten und so zu nutzen,
dass auch morgen Menschen hier leben können.*



**Sommer-
gottesdienst
am 20. August
11.15 Uhr**

an der Uehrder Kapelle mit
Lektorin Friederike Wiegand.
Im Anschluss gibt es eine Kleinigkeit zu
essen und zu trinken.



**Am 1. Oktober, 11.15 Uhr
feiern wir das Erntedankfest
wieder unter dem
Scheunendach auf Gut Uehrde.**

Wir freuen uns auf die musikalische Be-
gleitung der Akkordeonspielgemeinschaft
Osterode-Herzberg und auf den leckeren
Kuchen im Anschluss des Gottesdienstes.

„Bäume gehören in den Wald“,

sagt mein Nachbar und fegt verdrossen die runtergefallenen Blätter weg.
Recht hat er, das Laub ist lästig, und die überall herumliegenden Kastanien
auch! **Ich sehe ihn mir an, meinen Baum.** Wir hatten ihn gepflanzt, als un-
sere Kinder noch klein wa-
ren. Neben der Schaukel fiel
er damals kaum auf. Nach 35
Jahren hat er allerdings eine
stattliche Größe erreicht.
Eine Kastanie eben! Dieser
Kastanienbaum vermittelt
mir Stärke und Zuverlässig-
keit. Seine Äste reichen weit
in den Himmel und seine
Wurzeln verankern ihn fest
im Boden. Er bietet Schutz
vor Regen und im Sommer
suchen wir seinen Schatten.
Viele Vögel kann ich in sei-
nen Zweigen zwitschern hö-
ren. Im Frühjahr erfreut er
mich mit einem Überfluss an
Blüten und später im Herbst
werden die Früchte gesam-
melt. Es ist schön, von mei-
nem Bett aus seine Blätter zu
sehen, wie sie sich im Wind
bewegen.



**Er gehört einfach zu
unserem Haus dazu.**

Und Laub fegen ist Bewegung an der frischen Luft.

Das ist doch gesund, ... oder? Hanne Oberländer

Kapelle Uehrde

Uehrde 40



Pastor

Sascha Joseph Barth,
Tel. 0 55 22 / 99 96 77
sascha.barth@evlka.de

Kapellenvorstand

Hannelore Oberländer, Tel. 72698
Joachim Müller, Tel. 01606319372
Ulrike Ernst-Kudlek, Tel. 72813

Gemeindebüro s. St. Aegidien
ev.gemeindebuero.osterode@evlka.de

Küster

Joachim Müller, Tel. 01606319372

Gottesdienste in der Kapelle

siehe Tagespresse und
Gottesdienstkalender
auf den Seiten 36-37

Stiftung Kapelle Uehrde

Stiftungsvorstand
Dr. Lothar Oberländer
Wilma Oppermann
Hannelore Oberländer
Steffen Oppermann

Spendenkonto

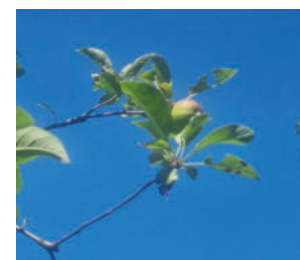
Ev.-luth. Kirchenkreisverband Harzer
Land und Leine-Solling
IBAN: DE 76 2635 1015 0004 0239 58
BIC: NOLADE21HZB Sparkasse OHA
oder
IBAN: DE 14 2689 1484 1960 2251 00
BIC: GENODEF1OHA Volksbank i. H.
Verwendungszweck:

Spende bzw. Zustiftung Stiftung
Kapelle Uehrde, GKZ: 5008

Konfirmandenbäume an der Kapelle

Die Bäume und Sträucher, die die Konfirmandinnen und Konfirmanden
im Laufe der Jahre am Ende ihrer Konfirmandenzeit auf dem Friedhof in
Riefensbeek-Kamschlacken gepflanzt haben, schlagen wunderbar Wur-
zeln. Die Bäume wurden von der Sparkasse Osterode am Harz gestiftet.

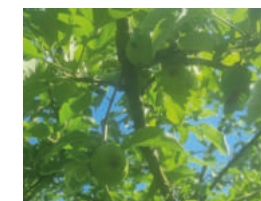
Die Apfelbäume tragen bereits ihre ersten Früchte. Aber auch die Magno-
lie und die japanische Kirsche sind wunderschön in der Blüte zu sehen zu
ihrer Zeit.



Apfelbaum 2012



Magnolie 2022



Apfelbaum 2013



Japanische Kirsche 2017



Christus-Kapelle Riefensbeek-Kamschlacken

Untere Herrentalstraße 8

Pastor Sascha Joseph Barth
Tel. 0 55 22 / 99 96 77

Gemeindebeirat
Sascha Barth, Tel. 99 96 77
Antje Kaufmann
Tel. 0176-70 53 08 40
Norbert Wiegand
Tel. 0151 - 42 88 49 25

Besuchsdienst
Antje Kaufmann
Tel. 0176 - 70 53 08 40
Sabine Schlamber Tel. 8 68 37 28

Gemeindebüro:
siehe St. Aegidien

Küster
Dieter Schlamber
Tel. 8 68 37 28

**Gottesdienste in der
Christus-Kapelle,**
siehe Tagespresse und
Gottesdienstkalender S. 36-37

**Förderverein der Christus-Kapelle
und des Friedhofs in Riefesbeek -
Kamschlacken e.V.**
Burkhard von Koppen (Vors.)
Tel. 0171 - 2 68 27 09
Harald Baumann (Stellv.)
Tel. 7 58 84



Innenrenovierung der St. Jacobi-Schloßkirche

Ein Schritt ist gemacht, die beabsichtigte Innen- und Orgelrenovierung geht einen kleinen Stück voran. Wir haben der Mühlhausener Bauhütte den Auftrag erteilt für eine Konzeptentwicklung. Die Fachleute werden nun dem Kirchenvorstand und dem Amt für Bau und Kunstpflege der Landeskirche einen Vorschlag für die Innenrenovierung erarbeiten und eine Kostenschätzung vornehmen. Wenn dieser vorliegt, wird der Kirchenvorstand die Mittel beantragen und einwerben und dann den Antrag auf Durchführung der Baumaßnahmen bei der Landeskirche stellen. Und nach der Genehmigung kann es losgehen ...

Pieter Hartsinck - historische und transnationale Persönlichkeit des 15. Jahrhunderts

Der Epitaph von Peter Hartzing in der Schloßkirche hatte schon öfters internationalen Besuch. Nun hat eine ebenfalls in Japan aufgewachsene experimentelle Kunstfilmerin die Schloßkirche besucht und wird einen Kurzfilm über den Oberbergerrat Pieter Hartzing (Pieter Hartsinck) produzieren im Spannungsfeld von Migration und Heimat.



Kirche St. Jacobi Schloßplatz 4



Pastor
Sascha Joseph Barth
Tel. 0 55 22 / 99 96 77
sascha.barth@evlka.de

Ev. Gemeindebüro Osterode
St. Pühn, K. Koch, B. Haberer
Schloßplatz 3 a
Tel. 0 55 22 / 90 19 31
ev.gemeindebuero.osterode@evlka.de

Bürozeiten: Achtung NEU
Dienstags, mittwochs und freitags
von 10.00 bis 12.00 Uhr und
donnerstags, 15.00 bis 17.30 Uhr

Kirchenmusik
Kantor Jörg Ehrenfeuchter
Tel. 0 55 21 / 85 58 62
Organistin Elsbeth Großkopf
Tel. 57 99

Küster
Rainer Biel, Tel. 0157 - 58 87 79 11
oder 0 55 51 - 97 89- 702

Kirchenvorstand St. Jacobi
Wilfried Schröter, Vors.
wilfried.schroeter@web.de
Halberstädter Str. 4, Tel. 7 16 40
Gudrun Wegner, Tel. 7 37 76
Bodo Achilles, Tel. 31 28 14
Hans-Herbert Bleicher, Tel. 34 36
Rüdiger Kerstan, Tel. 34 78
Jan Klawonn
Tel. 0171 - 44 67 360
Kornelia Koch, Tel. 92 09 74
Wilma Staudt

Internet-Adressen:
www.stjacobi-osterode.wir-e.de und
www.stiftung-st-jacobi-osterode.wir-e.de

Diakoniegottesdienst unter den Schloßplatzlinden



Einen Gottesdienst im Freien mit vielen Besuchern aus dem Altenheim St. Jacobi feierte Frau Pastorin Rokahr mit vielen Helfern.



Nach dem Gottesdienst gab es selbsthergestellten Erdbeerkuchen und vieles mehr. Danke an die Spender und Helferinnen und Helfer

Besondere Veranstaltungen in der St. Jacobi Schloßkirche

- Donnerstag, 14. September, 19.00 Uhr
Benefizkonzert der Rumänienhilfe
 - Samstag, 23. September, 17.00 Uhr,
Jugendmusical „Brundibár“ - Hans Krása und „Wir bauen eine Stadt“ - Paul Hindemith
Ausführende und Hintergrund-Infos zu diesen Musicals s. Seite 7
 - Sonntag, 24. September, 11.00 Uhr
Tankma(h)lzeit-Gottesdienst s. Seite 29
 - Samstag, 7. Oktober, 19.00 Uhr
Musik-Lese-Nacht J. Ehrenfeuchter und Dr. B. Furche s. Seite 8
- ... weitere interessante Veranstaltungen in der St. Jacobi Schloßkirche finden Sie auf Seite 7-9



Küster und Hausmeister Rainer Biel

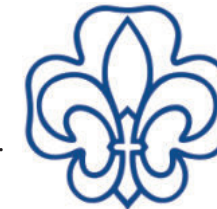
Nunmehr geht eine Ära zu Ende.

Am 1. Oktober 2023 werden wie unseren geschätzten Küster und Hausmeister Rainer Biel nach fast 30 Jahren in einem feierlichen Gottesdienst verabschiedet. Seit dem 1. Januar 1994 war R. Biel bei der St. Jacobi-Schloßkirchengemeinde angestellt und wohnte auch einige Jahre am Schloßplatz. Als Küster bereitete er sorgfältig, und vielfach selbständig die Gottesdienste und Veranstaltungen vor, begrüßte freundlich die Gäste am Eingang und, stets hilfsbereit, kümmerte er sich um die vielen kleinen und großen Dinge am Schloßplatz.

Mit der Druckerei des Kirchenamtes übernahm er noch viele Aufgaben im Kirchenkreis und für andere Gemeinden. Und vielleicht können wir auch bei der Verabschiedung einen Nachfolger vorstellen.

Neues von der Schloßplatzwacht 870 -

-So schnell geht ein Jahr ins Land. 2022, um diese Zeit, haben wir unseren Pfadfinderstamm ins Leben gerufen. Es war für uns alle eine spannende und aufregende Zeit. Wir haben uns als Gruppe zusammengefunden und waren zu Pfingsten auf unserem ersten gemeinsamen Lager. Das war eine tolle Erfahrung und hat uns allen sehr viel Spaß gemacht.



-Da wir uns jetzt in die Sommerpause befinden, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die uns unterstützt haben. **VIELEN LIEBEN DANK !!!**

-Im Sommer haben wir wieder 2 Ferienpassaktionen durchgeführt.
-Wenn ihr Lust habt auf Pfadfinden oder auf einen Leiterposten in unserem Stamm, meldet euch gerne per Email, ab Montag 21.08.2023 (16:00-17:00) geht's wieder los.

-Unser Basislager ist am Schloßplatz (St. Jacobi Kirche) in Osterode. Mitmachen kann jeder, egal welcher Gemeinde oder Religionsgemeinschaft ihr angehört.

-Gut Pfad! - Eure Schloßplatzwacht 870 -Megan Achilles – Stammesleitung
-Vcp.stamm.osterode@gmx.de -Instagram: VCP.stamm.osterode

Passionsbild

Dieses Bild zeigt die Geißelung des Herrn, an der mittleren Säule gefesselt, sein Körper neigt sich schmerzhaft nach vorn. Die Peiniger schlagen auf ihn ein, einer ist auch nur mit einem Lendentuch bedeckt.



Enten auf dem Dach

Vielleicht ist Ihnen das Entenpaar auf dem Schloßplatz aufgefallen. Mitarbeiterinnen des Kirchenamtes stellten fest, dass auf dem begrünten Dach des Grünen Raums ein Entenpaar brütete. - Sieben kleine Entchen erblickten das Licht der Welt und sprangen wagemutig vom Dach, mehrere Meter hinunter auf den Parkplatz und folgten den Eltern im Entenmarsch zum Kaiserteich.





Foto: Uta Herrmann



Erntegaben für die Osteroder Tafel

Jedes Jahr wieder wird uns mit dem Feiern des Erntedankfestes bewusst, wie dankbar wir für die großen eingesammelten und eingefahrenen Ernten sein können, dass wir in der Regel unseren Tisch ausreichend oder auch reichlich decken können.

In den letzten Jahren hat sich unsere Sicht darauf dramatisch verändert, weil weltweit große Ernten nicht verteilt werden können oder an anderen Orten durch die Dürre vernichtet werden und weil in vielen Regionen die Menschen unter Hungersnot leiden. Auch in unserem Umfeld sind es deutlich mehr

Menschen geworden, die Not haben, ihre Familie ausreichend und gesund zu ernähren. Genau für diese Menschen engagieren sich die Tafeln und bieten ihnen Lebensmittel in guter Qualität an. Die Spendenbereitschaft der hiesigen Geschäfte ist weiterhin groß, aber sie hat seit dem letzten Jahr deutlich nachgelassen, so dass die Osteroder Tafel nicht immer über ein ausreichendes Lebensmittelangebot verfügt, bzw. die Kunden nicht mehr so häufig die Tafel aufsuchen können. Besonders knapp sieht es bei den länger haltbaren Lebensmitteln und Konserven aus.

Es ist im Altkreis Osterode schon lange zum Brauch geworden, dass die Kirchengemeinden zu den Gottesdiensten am Erntedankfest um Lebensmittelspenden bitten, die für die Tafel bestimmt sind. Wer zum Fest spenden möchte, kann die Nahrungsmittel in seiner Kirchengemeinde abgeben.

Dr. Hartmut Herrmann

Die MitarbeiterInnen der Tafel bitten darum, vor allem länger haltbare Lebensmittel zu spenden, und sagen „Danke“ für alle Großzügigkeit. Achten Sie bitte auf Ihre Gemeindeseiten und den Gottesdienstplan S. 36/37. Dort können Sie nachlesen, wann in ihrer Gemeinde gefeiert wird!



Foto: Christa Dobroschke

Hier können Sie Ihre Lebensmittelspenden abgeben:

Lasfelde: Samstag, 30. September ab 9.00 Uhr im Paul-Schneider-Haus oder am Sonntag zum Gottesdienst

Kreuzkirche: Donnerstag, 21. September ab 15.00 Uhr bis 23. September im Gemeindehaus oder am Sonntag zum Gottesdienst

St. Marien: bis Samstag, 23. September mittags in die Kirche stellen

Für die Abgabe in den anderen Gemeinden schauen Sie bitte in die Schaukästen, auf die Homepages der Gemeinden und in die Tageszeitung.

Vor kurzem sind Angela Zölke und Ingeburg Götze gestorben. Beide Frauen haben sozial-diakonische Arbeit in Osterode maßgeblich geprägt. In der November-Ausgabe werden wir sie würdigen.

Die Goldene Konfirmation für die Jahrgänge 1972 und 1973

für alle Osteroder Kirchengemeinden (außer Lerbach) wird am 7. Oktober mit einer Turmbesteigung auf St. Aegidien und abends mit einer fröhlichen Zusammenkunft im Restaurant „Guji“ an der Alten Harzstraße eröffnet.

Und am 8. Oktober wird in allen Kirchen um 10.00 Uhr ein Festgottesdienst mit Abendmahl gefeiert.

Die Adressensuche für persönliche Einladungen ist extrem schwierig. Bitte helfen Sie mit Hinweisen. Und denken Sie an den Anmeldeschluss am 1. September.

Die Jubiläums-Konfirmationen der Kirchengemeinden St. Aegidien, St. Jacobi, St. Marien und Lasfelde

für die Jahrgänge 1944/ 1945/ 1946 („Kronjuwelen“) sowie für Konfirmierte von 1954,1955,1956 („Eiserne“) und für 1959/ 1960/ 1961 („Diamantene“) werden am 5. November um 14.00 Uhr begangen. Bitte melden Sie sich bis zum 1. Oktober an. Und auch hier gilt: Ihre Unterstützung bei der Adressenfindung ist sehr willkommen und nötig. DANKE!

Konfi Cup 2023

Der jährliche Konfi- Cup der Evangelischen Jugend, fand dieses Jahr wie immer, auf dem Lasfelder Anger unter der Leitung von Diakonin Iris Fahnkow sowie der ehrenamtlichen Angelina Mackensen statt.

Konfi Cup? Was kann man sich darunter nur vorstellen? Beim Konfi-Cup spielen KonfirmandInnen aus dem Kirchenkreis Harzer Land gegeneinander Fußball, jedoch nicht auf einer normalen Wiese, sondern in einer Straßenfußballanlage die ein bisschen einem Käfig ähnelt.

Hierbei geht es nur nebensächlich ums gewinnen und am Meisten um Spaß und vor allem um „fair play“, also ein faires Spiel. In diesem Jahr traten Konfirmanden und Konfirmandinnen in insgesamt 10 Mannschaften gegeneinander an. Ab 9.30 Uhr versammelten sich die KonfirmandInnen auf dem Platz um sich für einen Mannschaftsnamen sowie eine Trikotfarbe zu entscheiden. Um 10.00 Uhr war dann der offizielle Beginn, der wie jedes Jahr mit einer kleinen Andacht begann. Als die Andacht vorbei und die wichtigsten Informationen übermittelt waren, begann das erste von insgesamt 23 Spielen.

Alle KonfirmandInnen, die gerade nicht im Käfig Fußball spielten, konnten sich auf dem Platz bewegen, sich auf ihr Spiel vorbereiten, etwas essen oder trinken, ihre Freunde anfeuern oder eines der vielen Freizeitangebote nutzen. Zu den Angeboten zählten zum einen ein Airbrushstand, wo man sich mit vielen Tattoo Motiven „verschönern“ lassen konnte, eine Hüpfburg, ein Zelt in dem Buttons gestaltet werden konnten, ein Ballkeeper sowie Kistenklettern.



Fotos: Iris Fahnkow



Alle Angebote wurden gut und gerne genutzt und kamen gut bei den Kindern und Jugendlichen, aber auch bei den Erwachsenen an. Der Kran zum Kistenklettern, der eigentlich für unsere Veranstaltung vorgesehen war, ging kurzfristig kaputt und uns blieben keine 24 Stunden, um Ersatz zu finden. Daher gilt unser besonderer Dank Firma Lange aus Wulften, die uns kurzfristig noch einen Kran zur Verfügung stellte. Ohne sie hätte das Kistenklettern, was vielen sehr viel Spaß machte, wohl leider ausfallen müssen. Außerdem danken wir der Lasfelder Feuerwehr, die uns nicht nur die Bierzeltgarnituren und ein großes Zelt stellte, sondern dieses auch aufbaute und sich um deren Transport kümmerte.

Für Abkühlung war selbstverständlich durch ein Planschbecken sowie durch Eis gesorgt.

Insgesamt war es ein sehr gelungener Tag, der natürlich ohne die Hilfe von zahlreichen Ehrenamtlichen, die beim Aufbau, über den Veranstaltungstag hinweg, sowie beim Abbau eine unverzichtbare Hilfe gewesen sind, nicht möglich gewesen.

Auch hierbei danken wir besonders noch einmal Melina Petzold, Michael Schlodder sowie Mischa Borrmann, die die KonfirmandInnen auf dem Spielfeld, so gut durchs Spiel gebracht haben. Es war für alle Beteiligten ein gelungener Tag. Angelina Mackensen

Unser Kirchenteam beim Hexentrail („Unterwegs im Auftrag des Herrn“)

freut sich über Ihre Unterstützung!

Kommt am 2. September nachmittags zur Stadthalle und empfangt sie mit Jubel!

Hoffentlich fällt ein Los auf das Projekt des Diakonischen Werks „Luca lernt mit“!



Unterstützung für Menschen am Rande Europas- die Rumänienhilfe setzt das tatkräftig um! Am

Donnerstag, 14. September, ab 19.00 Uhr findet das diesjährige Benefizkonzert

für das Projekt in Julia Alba/ Siebenbürgen

in der St. Jakobikirche statt.

Das Ehepaar Wagner aus Alba Julia berichtet über aktuelle Entwicklungen.

Gute Musik aus unserer Region wird ebenfalls zu hören sein.



Foto: Heinrich Lau



Buchtipps zum Ausleihen

In dieser Ausgabe der Kirchenzeitung stehen Bäume im Mittelpunkt.

Wenn ihr die geheimnisvolle Welt des Waldes entdecken und die verschiedenen Baumarten kennenlernen wollt, dann kommt mittwochs zwischen 8.30 und 10.00 Uhr in die Bücherei in der KITA.

Dort findet ihr neben vielen anderen Bilder- und Sachbüchern auch Bücher zum Thema Wald.

Ihr erfahrt, wie Bäume entstehen, welche Blätter und Früchte sie tragen und welche Tiere in den Baumwipfeln wohnen.

Das Team der Kindergartenbücherei freut sich auf euren Besuch!



Waldweihnacht in Bad Grund

Nach der im letzten Jahr wieder aufgenommenen Tradition der Waldweihnachtsfreizeiten steht erneut am 3. Adventswochenende (15. - 17. Dezember 2023) die diesjährige Waldweihnachtsfreizeit in Bad Grund auf dem Programm des Kirchenkreisjugenddienstes.

Für insgesamt 30 Kinder im Alter von 8-12 Jahren wird es ein adventliches Freizeitwochenende werden.



So wird erneut gemeinsam gespielt, Spaß verbreitet, Kreatives gestaltet und mit Andachten die Tage begonnen und beendet. Geleitet wird die Freizeit neben Diakon David Scherger von Lara Tschenscher und Kimberley Krautz sowie einem ehrenamtlichen Team der Evangelischen Jugend aus dem gesamten Kirchenkreis Harzer Land. Genauere Informationen, die Ausschreibung sowie das Online-Anmeldeformular sind gegen Ende September abrufbar unter: www.evjudi.de.

Diakon David Scherger ist zu erreichen unter: 0171-1758264 oder david.scherger@evlka.de

Fotos: Gabi Franke, David Scherger

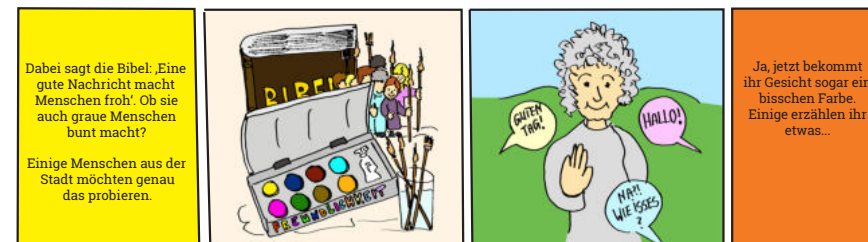
Weitere Angebote für Kinder finden Sie und Ihr hier, auf den Gemeindeseiten und auf den Homepages der Gemeinden!



Frau Grau wird bunt...



In der Stadt ist das Leben schön bunt. Viele Menschen freuen sich an der frischen Luft und am Miteinander. Nur eine Frau fällt auf! Die hat so gar nichts Buntbes an sich. Ihren Namen kennen die wenigsten. Sie lebt für sich allein.



Sie möchten Frau Grau bunt anmalen! Nicht mit Farben, sondern mit Worten und Gesten... ...und tatsächlich: Mit jeder kleinen Freundlichkeit verändert sich Frau Grau.



...Schönes Wetter heute, nicht wahr? Andere schenken ihr Blumen oder ein Eis - und sie wird immer bunter... ... bis sie ganz regenbogenbunt geworden ist. In der Stadt ist sie schon von weitem zu sehen. Wäre das nicht auch eine Lösung für unsere Welt? Freundlich zueinander zu sein statt gemein. Allen ginge es gut - so wie Frau Grau.



ODER FOLGE UNS AUF

Sonntagsmaler Hans Hentschel

Jetzt QR Code scannen und Filme vom Sonntagsmaler sehen



Übrigens ... auf dem Dach der KiTa Kreuzkirche ist schon ein Teil der Photovoltaik-Anlage installiert. Das Foto zeigt die Bauarbeiten. Nun produziert die Sonne unseren Strom.



Termine ...

- 18. und 19. August Gottesdienste zur Einschulung s. Seite 36/37
Montag, 28. August 19.00 Uhr Gemeindehaus Kreuzkirche Elternabend d. neuen KonfirmandInnen
Freitag, 22. September, 18.30 Uhr Jugendgottesdienst Marienkirche
Samstag, 23. September, 17.00 Uhr Schloßkirche, Jugendmusicals „Brundibär“ u. „Wir bauen eine Stadt“ s. Seite 7
24. September, 11.00 Uhr Erntedankfest mit der Kita Kreuzkirche
Freitag, 10.11., 17.00 Uhr St. Martins-Gottesdienst und Umzug in Dreilinden Zum Guten Hirten

In der Eltern-Kind-Gruppe im Kirchenzentrum am Schloßplatz sind wieder Plätze frei! Immer dienstags von 9.30 bis 11.00 Uhr mit Diakonin Andrea Brinkmann. Anmeldung und Infos unter Andrea.Brinkmann@evlka.de; Tel: 124410 (AB)

Krabbelgruppe Lasfelde dienstags 10.00 bis 11.30 Uhr, im Paul-Schneider-Haus, Lasfelder Str.45, Jennifer Heuer, Tel: 0171 991 8768

Kindergottesdienst in Lasfelde: jeden 1. Samstag im Monat, auch in den Ferien. s. Seite 15

Kindergottesdienst in Lerbach: samstags 1x im Monat, Nadine Alberti s. Seite 17

Kinder- und Jugendchöre mit Kreiskantor Jörg Ehrenfeuchter, immer mittwochs, s. S. 12

Nachdenken über die kleinen und großen Fragen des Lebens, am zweiten Mittwoch im Monat, im Gemeindehaus St. Aegidien, Nähere Infos siehe S. 22

Pfadfinder VCP Stamm Osterode am Schloßplatz, mit Megan Achilles, Infos s. S. 27

Krippenspiel an Heiligabend: Die Proben beginnen teilweise schon im November. Schaut auf die Gemeindeseiten!



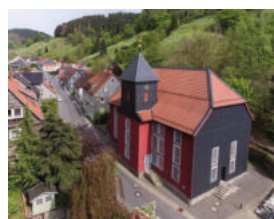
Fotos: Christa Dobroschke, Achmed Sahin

Gottesdienst -- Kalender

Von Turm zu Turm
Kirchenzeitung der ev.-
luth. Kirchengemeinden in
und um
Osterode am Harz



St. Simon- und Judaskirche Lasfelde



Kirche Lerbach



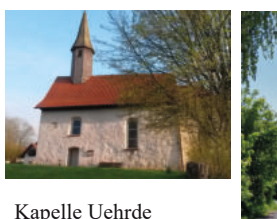
Kreuzkirche



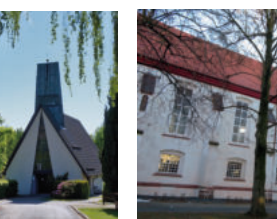
St. Marien



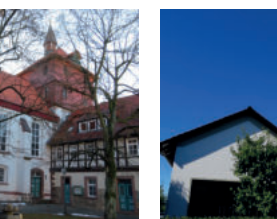
St. Aegidien



Kapelle Uehrde



Riefensbeek Kamschlacken



St. Jacobi



Zum Guten Hirten

Kugelbaum am Ritzel, C.Dob.

August	Fr. 18.8. Einschulung Sa. 19.8. Einschulung	Fr. 17.00 Uhr Pn.Dobers		Fr. 17.00 Uhr ökumenisch Pn.Friedlein u. Team				Sa. 9.15 Uhr P.Barth	Sa. 10.30 Uhr Grundschule Dreilinden P.Barth	Fr. 18.8. Sa. 19.8.	
	20.8. 11. So.n.Trinitatis	8. Sommergottesdienst 11.15 Uhr - Lebenslinien - in der Kapelle Uehrde mit Lektorin Friederike Wiegand								20.8.	
	27.8. 12. So.n.Trinitatis	9. Sommergottesdienst 11.00 Uhr zum 10-jährigen Besuchsdiens-Jubiläum in der St. Simon- und Judaskirche Lasfelde mit Pastor Volker Dobers								27.8.	
September	3.9. 13. So.n.Trinitatis	11.00 Uhr Pn..Dobers	15.30 Uhr Sonntagsglück + Geburtstagssegnung P. Dobers					10.00 Uhr P.Barth		9.30 Uhr Sn.Schimmelpfeng	3.9.
	10.9. 14. So.n.Trinitatis	stadtweiter Gottesdienst zur Begrüßung der neuen KonfirmandInnen 11.00 Uhr in der Schloßkirche St. Jacobi mit Pastorin Johanna Friedlein, Pastor Sascha Barth, Diakonin Iris Fahnkow								10.9.	
	10.9.				18.00 Uhr Tag d.offenen Denkmals Pn.Dobers						10.9.
	17.9. 15. So.n.Trinitatis	11.00 Uhr P.Dobers						10.00 Uhr Präd.Scheerschmidt	11.15 Uhr Präd.Scheerschmidt		17.9.
	Freitag, 22.9.	stadtweiter Jugendgottesdienst 18.30 Uhr in der Marienkirche mit Pastorin Johanna Friedlein, Pastorin Silke Dobers, Diakonin Iris Fahnkow, Pastor Sascha Barth								Freitag, 22.9.	
	Samstag 23.9. und Sonntag 24.9. 16. So.n.Trinitatis			11.00 Uhr Familien-GD zu Erntedank mit KiTa, siehe Seite 19, Pn.Friedlein/Team	18.00 Uhr Erntedank Pn.Friedlein				Samstag, 18.00 Uhr Lk.Koch	11.00 Uhr Tankma(h)zeit-GD Ehepaar Brinkmann	23.9. und 24.9.
Oktober	1.10. Erntedank	11.00 Uhr Erntedankfest Team mit Pn.Dobers	14.30 Uhr P.Dobers					11.15 Uhr Erntedank P.Barth	10.00 Uhr m. Verabschiedung Rainer Biel P.Brinkmann	1.10.	
	8.10. 18. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Goldene Konfirmation Pn.Dobers		10.00 Uhr Goldene Konfirmation Pn.Friedlein			10.00 Uhr Goldene Konfirmation P.Barth		10.00 Uhr Goldene Konfirmation	10.00 Uhr Goldene Konfirmation Sn.Schimmelpfeng	8.10.
	15.10. 19. So.n.Trinitatis		10.00 Uhr Goldene Konfirmation P.Dobers				10.00 Uhr P.Barth				15.10.
	22.10. 20. So.n.Trinitatis				18.00 Uhr Lk.Koch				10.00 Uhr Lk.Koch		22.10.
	28.10. und 29.10. 21. So.n.Trinitatis			11.00 Uhr GD Pn.Friedlein			10.00 Uhr Lk.Wiegand		Samstag, 18.00 Uhr Pn.Friedlein		28.10.und 29.10.
	31.10. Reformationstag	stadtweiter Gottesdienst zum Reformationstag 18.00 Uhr in der Kirche Zum Guten Hirten mit Pastor Sascha Barth								31.10.	
November	5.11. 22. So.n.Trinitatis	14.00 Uhr Jubiläumskonfirmation Pn.Dobers			18.00 Uhr GD der Stille S.i.R. Lau		14.00 Uhr Jubiläumskonfirmation P.Barth		14.00 Uhr Jubiläumskonfirmation Sn.Schimmelpfeng	5.11.	
	Freitag, 10.11. Martinstag									17.00 Uhr mit KiTa Pn.Friedlein	Freitag, 10.11.
	12.11. Drütl. Sonntag des Kirchenjahres						10.00 Uhr Pn.Friedlein	11.15 Uhr Pn.Friedlein			12.11.
	19.11. Volkstrauertag	11.00 Uhr GD mit Konfis Anspr. Friedhof Pn.Dobers	9.30 Uhr GD u. Anspr. Lk.Koch				11.00 Uhr Anspr. Freiheits Höhen, P.Barth 11.30 Uhr Anspr. Friedhof OHA Marc Schellworth		14.00 Uhr Anspr. P.Barth	10.00 Uhr innenstadtweiter GD Sn.Schimmelpfeng	19.11.
	Mittwoch, 22.11. Buß- u. Bettag	stadtweiter Gottesdienst zum Buß- und Bettag 19.00 Uhr in der Kreuzkirche mit Pastor Volker Dobers								22.11.	



Kontakte in Kirche und Diakonie

„Von Turm zu Turm“ - Kirchenzeitung der Ev.-luth. Kirchengemeinden in und um Osterode am Harz

Ev. Gemeindebüro Osterode (EGO)

mit den Ansprechpartnerinnen
Bettina Haberer, Stefanie Pühn, Kornelia Koch
Schloßplatz 3a, 37520 Osterode am Harz
Tel. 05522 / 90 19 31 (AB)
Email: ev.gemeindebuero.osterode@evlka.de
Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch und Freitag 10.00 - 12.00 Uhr,
Donnerstag nur am Nachmittag: 15.00 - 17.30 Uhr

Verbundenes Pfarramt Osterode

Pastor Sascha Joseph Barth
Tel. 99 96 77, sascha.barth@evlka.de
Pastorin Silke Dobers
Tel. 95 19 12, silke.dobers@evlka.de
Pastor Volker Dobers
Tel. 12 41 85, volker.dobers@evlka.de
Pastorin Johanna Friedlein
Tel. 50 66 115, johanna.friedlein@evlka.de

Ev. Jugenddienst

Iris Fahnkow, Diakonin
Mo.-Fr. 9.30 – 16.00 Uhr,
Jugendhaus, Marienvorstadt 31, Tel. 91 96-89

ÜBERGEMEINDLICHE EINRICHTUNGEN

Kirchenamt Northeim

Bahnhofstr. 29a, 37154 Northeim, Tel. 05551-97 89-0
Kassenstelle Osterode, Schloßplatz 3a, 2. OG, Raum 302
Öffnungszeiten: Montag 9.00-11.30 Uhr,
Mittwoch 9.00-12.00 Uhr, Donnerstag 13.00-16.00 Uhr

Superintendentur

Superintendentin Ulrike Schimmelpfeng
Schloßplatz 3a, Tel. 90 19-32
www.kirche-harzer-land.de

Evangelischer Kindergarten Zum Guten Hirten

Im Strange 26 a, Tel. 29 85
KTS.Zum-Guten-Hirten.osterode@evlka.de

Evangelischer Kindergarten Kreuzkirchengemeinde

Erfurter Weg 1, Tel. 71316
KTS.Kreuzkirche.Osterode@evlka.de

Schulpfarramt BBS 1

Pastor Horst Reinecke
Neustädter Tor 1/3, Tel. 05522-9 60 47 00
Horst.Reinecke@bbs1osterode.de

Schulpfarramt BBS II

Pastorin Susanne Bachmann-Günther,
An der Leege 2b, Tel. 05522-90 930
bachmann-guenther@bbs2osterode.de

Ev. Jugendhilfe Stephansstift

Pädagogische Leitung Marion Bähr, Tel. 05323 - 8 87 26
Voigtlust 1, 38367 Clausthal-Zellerfeld

Kirchenkreiskantor

Jörg Ehrenfeuchter, Tel. 0 55 21 - 85 58 62

Kreisposaunenwart

Andreas Bücher, Tel. 0 55 22 - 7 61 71

Diakonie Harzer Land:

Geschäftsführer: Hans-Hermann Heinrich
Schloßplatz 2, Tel. 5 02 69-0

Diakonisches Werk

Schloßplatz 3a
Kirchenkreissozialarbeit: Tel. 90 19 81
dw.osterode@evlka.de
Susanne Mende, Dana Brömme, Termine n. tel. Vereinbarung
Flüchtlingssozialarbeit: Tel. 90 19 19
fluechtlingssozialarbeit.dw.harzerland@evlka.de

Diakonie-/ Sozialstation Osterode

Sabine Heierhoff, Pflegedienstleiterin
Schloßplatz 2, Tel. 90 58-0

Fachstelle für Sucht u. Suchtprävention

Schloßplatz 3a - Tel. 05522-90 19 69
Email: mail@suchtberatung-osterode.de
www.suchtberatung-osterode.de

Altenheim St. Jacobi

Wolfgang Lautenbach, Altenheimleiter
Fuchshaller Weg 10, Tel. 90 91-0

Siebenbürgen Altenheim

Jessica Zietz, Altenheimleiterin
Siebenbürgenweg 1, Tel. 90 12-0

Altenheim-Seelsorgerin im KK Harzer Land

Pastorin Ute Rokahr
Schloßplatz 3, Tel. 0171-5 66 81 06

Notfallseelsorge: Tel. 112

Telefonseelsorge, Freecall: 0800-11 101 11

Ev. Lebensberatung Göttingen

Schillerstr. 21, Göttingen, Tel. 0551- 5 17 81 20

Agape-Rumänienhilfe

Rollberg 11, Tel. 05522-86 89 600
Altkleider-Annahme: Mo-Fr 9.30-14.00, Do 14.00-18.00 Uhr

Internationaler Treff, StarQ für Menschen

Schlesische Str. 11a, Tel. 3 15 70 90

Ambulante Hilfe für Wohnungslose

Abgunst 15, Tel. 66 61

Hospizverein Osterode

Herzb.Str. 28b, Tel. 708056, Handy: 0175 77 75 584
Bürozeiten: Mo. 16.30-18.30 Uhr
Trauercafé des Hospiz-Vereins s. Seite 38